

B e r i c h t

über die Leistungen in der Naturgeschichte der Crustaceen während des Jahres 1884.

Von

Prof. Ed. v. Martens.

Anatomie und Physiologie.

Eine vierte Auflage von Prof. Huxley's bekanntem Buch über den Flusskrebs, 386 S. mit 82 Abbildungen, ist erschienen.

Nervensystem. H. Viallanes beschreibt das Ganglion opticum von *Palinurus vulgaris*: Die grossen Nervenzellen in der Schichte der Ganglienzellen sind sehr wenig zahlreich und zerstreut. Es findet sich ein eigener Lappen nach vorn von der äussern Markmasse, aus riesengrossen unipolaren Zellen gebildet, die aus den Fasern des Chiasma kommen. Die äussere Markmasse ist halbkugelförmig, aber von vorn nach hinten sehr niedergedrückt; verbunden mit ihr ist eine andere Ganglienmasse, „couronne ganglionnaire“ vom Verfasser genannt, welche die innere Seite des Chiasma bedeckt und aus grossen und kleinen unipolaren Nervenzellen besteht. Ein Bündel der Nervenfasern des Chiasma geht zum Theil in die innere Markmasse, zum Theil in den Sehnerven über. Die terminale Markmasse wird durch zwei Furchen in zwei Ballen getheilt, einen oberen und einen unteren, beide aus punktirter Masse bestehend, der obere von mehr weitläufigem, der untere von engerem Gefüge. Der ganze Sehnerv tritt in den oberen Ballen ein, sein Röhrenbündel verschmilzt vollständig mit demselben, das Fasernbündel dagegen durchsetzt nur den oberen Ballen, ohne seine Selbständigkeit zu verlieren und tritt endlich in den untern ein. Die terminale Markmasse wird von zahlreichen Läppchen bedeckt, die aus unipolaren Nervenzellen bestehen; aus jedem derselben geht

ein Faserbündel entweder zum obern oder zum untern Ballen. Das Neurilem des Sehnerven setzt sich in die Scheide des Ganglions fort und von da durch Umschlag in die Sklerotica. *Annales des Sciences Naturelles* (6) XVII No. 3, 74 S. 5 Taff.

Die Kopf- und Abdominal-Ganglien von *Glyptonotus Sabini* beschrieben und verglichen mit denen anderer Isopoden und der Amphipoden durch M. Weber. *Bijdragen tot de Dierkunde*, Amsterdam 1884 S. 23—31 Taf. 2 Fig. 17, 20.

Sinnesorgane. Die Calceoli an den Fühlern der Amphipoden histologisch beschrieben von H. Blanc in seiner Abhandlung über die Amphipoden von Kiel, *Nova Acta Acad. Leopold. Carol.* XLVII.

Muskelsystem. F. Plateau hat die Muskelkraft in den Scheeren des Krebses gemessen, *Bull. Ac. Belgique* (3) VII No. 5 S. 450—474, auch besonders erschienen.

Anordnung der die Ortsbewegung vermittelnden Muskeln und ihre Wirkung bei *Glyptonotus Sabini*, M. Weber, *Bijdragen tot de Dierkunde* 1884 S. 9, 10.

Verdauungsorgane. Mocquard beendet seine Arbeit über den Magen der podophthalmen Crustaceen in *Annales des Sciences naturelles* (6) XVI S. 188—311 und beschreibt ausführlich denjenigen von *Atya*, *Caridina*, *Rhynchocinetes*, *Alpheus*, *Athanas*, *Hippolyte*, mehrerer Arten von *Palaemon*, *Crangon*, *Nika*, *Mysis*, *Squilla* und *Gonodactylus*. Er kommt zu dem Schlusse, dass bei allen Familien dieser Abtheilung das Magenskelet denselben Bauplan zeigt und nur in Einzelheiten der Gestalt oder des Zusammenhanges der einzelnen Stücke verschieden ist; zuweilen verschwindet ein Stück, aber selbst in den abweichendsten Formen lässt sich die Homologie der einzelnen Stücke fast immer mit Sicherheit nachweisen. Wirklich natürliche Familien wie die Grapsiden, Gelasimiden, Leucosiden, Paguriden, Palinuriden, Thalassiniden, Astaciden, Penaeiden und Atyiden zeigen auch eine charakteristische und eigenthümliche Konfiguration der Hartgebilde des Magens. *Pinnoteres*, *Myctiris* und *Doto* zeigen sich dadurch als den Gelasimiden nahestehend, *Gonoplax* gehört in dieser Beziehung zu den Cancroiden, nicht zu den Ocypodiden. *Lithodes* steht *Birgus* nahe, *Aeglea* stimmt weder mit *Porcellana* noch mit *Galatea* überein, *Pasiphaea* entfernt sich von den *Palaemoniden* und *Rhynchocinetes* von den *Penaeiden*. Die langschwänzigen

Krebse ordnen sich in dieser Beziehung in deutlicher charakterisirte Familien als die kurzschwänzigen. Die Anomuren zeigen sich auch hierin als ganz künstliche Abtheilung. Der Verfasser beschreibt ferner die Muskeln des Magens und schildert ihre Thätigkeit; — es gelang ihm, dieselben an frischen Exemplaren von *Stenorhynchus* in Bewegung zu beobachten S. 269 — und er behandelt endlich die Mundmagennerven. *Annales des Sciences Naturelles* (6) XVI S. 188—311 Taf 2 bis 11.

Der Darm von *Glyptonotus Sabini* und seine Drüsen beschrieben, die letzteren vereinigen wahrscheinlich die Funktion der Leber und die des Pankreas. M. Weber, *Bijdragen tot de Dierkunde* 1884 S. 12—16 Taf. 1 Fig. 7—12 Taf. 3 Fig. 23.

Kreislaufsorgane. Claus beschreibt die Kreislaufsorgane der Mysiden und verschiedener Decapoden, dieselben sind bei den ersteren nicht so einfach, als man bis jetzt angenommen hat, sondern sehr complicirt und entsprechen in vielen Punkten denen der Decapoden. Das Herz ist ziemlich lang und erstreckt sich über die Segmente der drei ersten Brustfüsse hinaus. Die Leberarterie ist unpaar und entspringt aus der unteren Wand des Herzens. Betreffs der Decapoden hebt Claus hervor, dass die Ausbildung der Kreislaufsorgane zu derjenigen des ganzen Körpers, und namentlich der paarigen Anhänge, im Verhältniss stehe und dass ein grosser Theil des Bluts, namentlich auch das in der Schale enthaltene, direkt zum Herzen zurückkehrt, ohne die Kiemen zu durchlaufen; auch existiren nach ihm lakunäre Hohlräume zwischen den kleinsten arteriellen Capillaren und dem Anfange der Venen; das Gefässsystem ist also keineswegs ein geschlossenes. *Arbeiten des zool. Inst. in Wien* Bd. V S. 271—318 9 Taff.

Sekretionsorgane. Die Fühlerdrüse bei den Cytheriden dient wahrscheinlich zur Absonderung eines klebrigen Fadens, durch welchen sich das Thier an fremde Gegenstände festsetzt; Beobachtungen hierüber an *Elpidium bromelium*. W. Müller, *Archiv für Naturgeschichte* Bd. L S. 213—216.

Geschlechtsorgane. M. Weber beschreibt die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane von *Glyptonotus Sabini* und ihre periodischen Veränderungen. Die Oeffnung des Eileiters ist zeitweise geschlossen und wird durch die nächste Häutung wieder geöffnet; auch die Platten der Bruttasche sind zu ver-

schiedenen Zeiten verschieden gross und mehr oder weniger ausgebildet. Dasselbe ist der Fall mit den Copulations-Organen und den Fühlern des Männchens. Bei allen blinden Isopoden sind die Geruchsorgane an den Fühlern bei den Männchen ganz besonders ausgebildet. Bijdragen tot de Dierkunde, Amsterdam 1884 S. 16—23 und 33 Taf. 1 Fig. 11, Taf. 2 Fig. 13—16, Taf. 3 Fig. 21, 22.

Die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane der Cypriden und Cytheriden verglichen und ihre Homologien auseinander gesetzt. Ein bisher unbekannter Kanal, wahrscheinlich zu einer Drüse gehörig, bei *Cytheridea torva* beschrieben, derselbe findet sich auch in rudimentärem Zustand bei *Cytherura gibba* und *Elpidium bromelium* und ist in einem früheren Alter derselben deutlich zu erkennen; der paarige Anhang zwischen dem ersten Fusspaar findet sich nur bei den Männchen der Cytheriden. Wilh. Müller, Archiv f. Naturgesch. L S. 1—12 Taf. 1.

Einige Experimente über die amöboiden Bewegungen der Spermatozoiden von *Polypheus pediculus*, die unter dem Einfluss einer Zuckerlösung ein sehr langes Pseudopodium an jedem Ende hervortreiben, von O. Zachariae, Zeitschr. für wissenschaftl. Zoologie XLI S. 252—258 Taf. 16.

Den Testikel von *Limulus* beschreibt W. B. S. Benham, Transactions Linnean Soc. (2) II S. 362—366 1 Taf. Auszug in Journ. Royal Microscop. Soc. (2) IV S. 49.

Entwicklungsgeschichte. H. W. Conn hat die ersten Entwicklungsstadien mehrerer Decapoden untersucht, besonders die Larvenhaut, welche das junge Thier umgiebt, wenn es eben aus dem Ei geschlüpft ist, und ihre Unterschiede von dem Zoöa-Stadium, er vergleicht ferner Zahl und Gestalt der Kieferfüsse, Fühler und Schwanzstacheln in den entsprechenden Stadien bei verschiedenen Gattungen wie *Panopaeus*, *Callinectes*, *Sesarma*, *Pinnotheres* und *Penaeus*, und er kommt zu dem Schlusse, dass alle Decapoden auf eine der Protozoöa ähnliche Form zurückgeführt werden können, in welcher die Segmente des Thorax und wahrscheinlich auch die des Abdomens schon vorhanden waren und deren Fühler als Schwimmorgane dienten, aber dass bei den meisten lebenden Decapoden die Protozoöa durch das Freileben der Larve in hohem Grade modificirt wurde und so das Zoöa-Stadium entstand. Dieses sei daher

sehr verschieden bei verschiedenen Gruppen der Crustaceen und als secundäre Modification des Larvenlebens, nicht als Stammform zu betrachten und demnach auch von keinem sehr hohen Werthe für die Systematik. Stud. Biol. Lab. Hopkins Univ. III No. 1 S. 1—27 Taf. 1, 2.

G. O. Sars beschreibt die Zoëa-Stadien mehrerer Macrouren der nördlichen Meere z. B. von *Calocaris Macandreae*, *Gebia* und *Nephrops*; Bidrag til Kundskab om Decapodernes Forvandlingar. Christiania 1884, 8° 50 Seiten 7 Tafeln. Einige Bemerkungen hierüber von Claus, Arbeiten des zool. Inst. in Wien Bd. V S. 317, 318 betreffen hauptsächlich die Bestimmung verschiedener früher beschriebener Larven.

C. Claus findet sich durch seine Untersuchungen über die Kreislaufsorgane der Decapoden in der Annahme bestärkt, dass sowohl die Stomapoden als die Schizopoden für alterthümliche Formen der Decapoden anzusehen seien, dagegen stelle das Zoëa-Stadium keine alterthümliche Form vor, die einmal als selbständiges Thier gelebt hätte und er führt hierfür das Vorhandensein eines Brust-Ganglions und einer Sternalarterie in der Zoëa an, zu einer Zeit, ehe noch die Brustsegmente und die Füsse gebildet sind. Arbeiten des zool. Instituts in Wien V S. 297, 298.

Y. Delage theilt seine Beobachtungen über die Entwicklung von *Sacculina carcini* (s. den vorigen Jahresbericht S. 21) ausführlicher mit in Arch. d. Zool. exper. (2) II S. 417—736, Taf. 22—30. Ein Auszug von Fr. Müller im Kosmos XIV S. 454—457.

Biologie. G. Brook notirt Zahl und Daten der Häutungen und der entsprechenden Körpergrösse bei verschiedenen Exemplaren junger Krabben (*Carcinus maenas*) im Megalopa-Stadium, welche er längere Zeit lebend erhalten hat; die Resultate sind unter sich ziemlich abweichend und geben bis jetzt keine Möglichkeit, aus der Grösse oder Gestalt eines einzelnen Stückes mit Sicherheit auf dessen Alter oder die Anzahl seiner Häutungen zu schliessen. Annals a Mag. Nat. Hist. (5) XIV S. 202—207.

H. Dewitz bestätigt die von Fredericq gemachte Beobachtung (siehe Bericht für 1882 S. 11), dass der gemeine Krebs, wenn stark gereizt, die Scheere abwirft; kochendes Wasser, die Flamme einer Spirituslampe oder das Abschneiden eines Theils

der Scheere kann diese Reflex-Bewegung hervorrufen. Die Stelle, an welcher diese Selbstamputation geschieht, ist immer dieselbe, zwischen dem Hüftglied und dem nächstfolgenden. Biologisches Centralblatt 1884 S. 201, 202.

M. v. d. Borne hat beobachtet, dass zeitweises Austrocknen eines Teiches sehr vortheilhaft zur Vermehrung kleiner Daphniiden ist. Circular des deutschen Fischereivereins 1884 S. 99. — Populäre Notiz über Daphniiden von v. d. Wengen, ebenda S. 122.

Entomostraken durch Utricularia getödtet, S. A. Forbes, Bull. Un. St. Fish Comm. IV S. 443.

Mehrere neue Gregariniden von J. Frenzel gefunden in Portunus, Carcinus, Pachygrapsus, Dromia, Nicaea, Phronima und Caprella. Archiv für Mikroskop. Anat. XXIV S. 545—579 Taf. 1 Fig. 1—69.

Bemerkungen über parasitische Trematoden in amerikanischen Krebsen von Kellicott, Proceed. American Microscop. Soc. 1883 S. 115 und Ramsay-Wright, American Naturalist XVIII 1884 S. 429 mit Holzschnitt.

Die Krebspest in Deutschland ist Gegenstand mehrerer Mittheilungen; die von M. v. d. Borne und v. Linstow, beide in den Circularen des deutschen Fischerei-Vereins 1883 S. 147, 215 und 216, sind in das Französische übersetzt in Bulletin de la Soc. d'Acclim. 1884 S. 209 und in das Englische in Bull. Un. St. Fish Commission IV S. 299—302.

Harz und Rud. Leuckart kommen beinahe gleichzeitig durch Untersuchung kranker Krebse zum Resultat, dass endoparasitische Pilze die wahre Ursache der Krebskrankheit seien und dass die eiförmigen Körperchen, in welchen v. Linstow die Ursache vermuthete, normale histologische Elemente des Krebses, eine Art Zellkerne sind. Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern, Febr. 1884 und Circulare des deutschen Fischerei-Vereins 1884 No. 3 April S. 62—65.

Fr. Hilgendorf giebt eine Uebersicht über seine Untersuchungen kranker Krebse in den Jahren 1883 (siehe den vorjährl. Bericht S. 38) und 1884; er bestätigt, dass die amöboiden Körperchen nicht die Ursache der Krankheit, sondern normale histologische Elemente sind und er fand auch Mycelien, welche zur Pilzgattung Aphanomyces gehören, im Schwanz und andern Theilen kranker Krebse. Ferner erwähnt er einen an-

dem Parasiten, *Echinorhynchus polymorphus*, und erinnert an die Krebspest in Oberitalien vom Jahre 1863, welche damals einem äusseren Parasiten, *Vaginicola*, zugeschrieben wurde. Circulare des deutschen Fischereivereins 1884 S. 123—125. Prof. Harz betrachtet sowohl die Distomen als die Pilze als Krankheitsursache und nimmt daher zweierlei Krankheiten an, Leuckart sieht nur in den Pilzen die Ursache der Krankheit, Hilgendorf lässt diese Frage unentschieden.

Geographische Verbreitung.

Land- und Süsswasser-Crustaceen. Ch. Chilton behandelt die Verbreitung der Landkrebse, *New Zealand Journal of Science* II S. 154—157.

Onisciden in Spanien, gesammelt von Weyers, bestimmt von Plateau, *Comptes Rendus de la Soc. entomol. de Belgique* (3) No. 48 S. CCLXI. — *Porcellio scaber* und *pruinus* auf der Insel Ascension, ein neues *Armadillo* auf den Tonga-Inseln, Studer Isopoden der Gazelle, *Abhandl. d. Berl. Akademie* 1883 (1884 erschienen) S. 5. — Fünf Arten aus Australien, Haswell, *Proc. Linn. Soc. of New South Wales* IX S. 1001.

Einen Auszug aus den Untersuchungen über die pelagische Fauna der Schweizerseen von Leydig 1860, P. E. Müller 1868, A. Forel 1874—82 und Pavesi 1877—79, mit besonderer Berücksichtigung der Copepoden und Cladoceren giebt O. E. Imhof, *Zeitschr. wiss. Zool.* XL S. 154—162. — Bemerkungen über die Cladoceren und Copepoden der Seen von Zürich und Lugano, von Como und dem Lago maggiore von demselben, *Zool. Anzeiger* VII 1884 S. 323—325.

Bemerkungen über die Copepoden, Cladoceren und Ostracoden, bekannte theils Süsswasser-, theils Brackwasserarten, des Mannsfelder Salzsees von R. Ladenburger im *Zool. Anzeiger* VII S. 300, wogegen Poppe von dort nur Süsswasserarten erhielt, darunter aber den bis jetzt nur aus Skandinavien bekannten *Diptomus laticeps* Sars, der mitten im See lebt, ebenda S. 499, 500.

Crustaceen von den Seen von Retyezol in Ungarn, mit 3 neuen Arten von E. Daday in *Természetrájsi Füzetek* (Naturhistorische Hefte: Vierteljahrsschrift für Zool., Botanik,

246 Prof. Ed. v. Martens: Bericht über die Leistungen in der

Mineral. und Geol. Pesth, VII S. 41—72 mit 2 Tafeln in Magyarischer Sprache mit deutschem Auszug S. 136—138).

Thelphusa fluviatilis in Cypern, J. Dely, Compt. Rend. de la Soc. Entom. de Belgique (3) no. 48 S. CCLX.

Greef recapitulirt seine Notizen über die dortigen Land- und Süßwasser-Decapoden der Insel S. Thome in Westafrika, von denen einige mit Amerikanischen Arten übereinstimmen, im Sitzungsber. der Gesellsch. z. Bef. d. Naturwissensch. zu Marburg, No. 2 S. 53, 54.

C. L. Herrick erstattet einen ausführlichen Bericht über die nordamerikanischen Süßwasser-Cladoceren und Copepoden, von denen eine beträchtliche Anzahl als Art identisch oder nur als Varietät von Europäischen Arten unterschieden ist, in seinem Final Report of the Crustacea of Minnesota 189 S. 31 Tafeln.

Tiefsee-Crustaceen. A. M. Norman hat die Crustaceen aufgezählt, welche auf der Expedition des „Knight Errant“ 1880 im Faröer-Canal gefunden wurden, worunter eine neue *Nephropsis* und 20 neue Amphipoden. Proc. Roy. Soc. Edinburgh XI 1881—82 S. 683—689.

Vorläufige Notizen über die Crustaceen, welche auf der Expedition des „Talisman“ an der Nordwestküste von Afrika und in der Nähe der benachbarten Inseln gesammelt wurden, von Alph. Milne-Edwards, Comptes Rendus de l'Acad. 17. Dec. 1883 S. 389 und folgende, übersetzt in Annals and Mag. Nat. Hist. (5) XIII S. 224—226; Auszug in Nature No. 758 S. 531—533 und im American Naturalist XVIII S. 1158.

J. Sidn. Smith giebt einige vorläufige Bemerkungen betreffend die Tiefsee-Crustaceen, welche von dem Schiff „Albatross“ zwischen Kap Hatteras und der Georgsbank gefunden wurden; es befinden sich unter denselben mehrere neue Gattungen, einige Cariden und Schizopoden, welche durch ihre Grösse bemerkenswerth sind, 16 Arten von Decapoden oder Schizopoden mit gut entwickelten Augen, tiefer als 2000 Fad.; die Grösse der Eier ist ebenfalls ein auffälliger Zug für viele Tiefseekrebse. Einige Arten finden sich in sehr verschiedener Tiefe, z. B. *AcanthePHYRA Agassizii* von 105—2949 Faden. American Journ. of Science (3) XXVIII S. 52—56.

54 Arten von Schizopoden aus den Sammlungen von

H. M. S. Challenger, viele neu, vorläufig aufgeführt und beschrieben von G. O. Sars in Christiania Vid. Selsk. Förhandl. 1883 No. 7, 43 Arten, einige von der Oberfläche, andere aus der Tiefe, 3 Arten von Euphausia aus dem Antarktischen Ocean, nahe der Eisgrenze, auf der Oberfläche.

Nördliches Eismeer. 15 Arten von Isopoden im Polar-meer gesammelt auf der Holländischen Expedition des „Willem Barents“ im Jahre 1880—81, aufgezählt und theilweise beschrieben von Max Weber, Bijdragen tot de Dierkunde, Amsterdam 1884 S. 3—38 Taf. 1—3.

Ostsee. Ein Cirripede, 3 Copepoden, 2 Ostracoden, 2 Cladoceren, 11 Amphipoden, 5 Isopoden, 1 Cuma, 4 Mysis und endlich Crangon vulgaris im Finnischen Meerbusen, zwischen Dagö und Paponwiek, beobachtet; nur 5 von diesen Crustaceen anderswo in süßem Wasser, nämlich Gammarus pulex, Asellus aquaticus, Cypris pusilla, ornata und Argulus foliaceus, die acht marinen Idotea entomon und Cuma Rathkei leben mehr in der Tiefe bis 60 Fad., Mysis und Crangon wenigstens bis 20. M. Braun, Archiv f. Naturkunde Liv- Ehst- und Kurlands (2) X S. 98—102, 111, 112 und 118.

17 Arten von Amphipoden in Kiel beobachtet und beschrieben von H. Blanc, Nova Acta Acad. Leopold. Carol. XLVII S. 39—96 mit 5 Tafeln.

Vier Arten von Cytheriden im Greifswalder Bodden, W. Müller, Archiv f. Naturgeschichte Bd. L S. 13, 14.

Nordsee und Kattegat. 159 Arten von dem südöstlichen Theil der Nordsee, an der Küste von Jütland, und 172 vom Kattegat, 40 marine Arten aus dem Limfjord (ohne Entomostroken), aufgezählt durch J. Collin, „Om Limfjordens tidligere og nuvaerende marine Fauna“ Kopenhagen 1884 S. 21, 22.

Porcellana platycheles Penn. und Portunus puber Leach an den niederländischen Küsten beobachtet von C. Kerbert, Tijdschr. Nederland. Dierkundige Vereeniging S. 2, 3.

Zwei Arten von Balanus, 1 Sacculina, 15 Arten von Amphipoden, 4 Isopoden, 4 Mysiden, 3 Macroura, worunter der Hummer, 2 Anomura und 3 Brachyura in der Ooster-Schelde beobachtet von P. P. C. Hoek, Tijdschrift Nederl. Dierkundige Vereeniging Suppl. Lief. 2 in Holländischer und Französischer Sprache.

9 Arten von Cytheriden auf Sylt beobachtet von Wilhelm Müller, Archiv für Naturgeschichte L S. 13—16.

Westküste Europas. Notiz über die Crustaceen von der Südküste von Devon, Zoologist (3) VIII S. 151—153. — Planes Linneanus und Portunus pusillus in Penzance beobachtet, Th. Cornish, Zoologist (3) VIII S. 75 und 116.

Zwei neue Arten von Porcellana und eine von Ancus aus Brest, Hesse, Annales des Sciences Naturelles (6) XVII art. 5 und 6 Taf. 17 und 18.

Adriatisches Meer. 23 Arten von freilebenden Meer-Copepoden, in Triest gefunden, 3 davon neu, aufgezählt von Laz. Car, Archiv f. Naturgesch. L S. 237—254 Taf. 17, 18.

Mittelmeer. G. Seguenza's Arbeit über die Ostracoden von Messina „Gli Ostracodi del Porto di Messina,“ beginnt im Naturalista Siciliano II 1883 S. 284 und ist fortgesetzt ebenda IV 1884 S. 44—48.

Ostküste von Nordamerika. Neue oder wenig bekannte Galateiden und Cariden, S. Smith, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 493—511.

R. Rathbun zählt 22 Nordamerikanische Arten von Caligiden, Dichelesthiden, Chondracanthiden und Lernaeiden auf, worunter mehrere mit Europa gemeinsam und zwar: Caligus curtus, Müll., Lepeophtheirus salmonis, Kröyer, Pandarus Cranchii, Kröy., Cecrops Latreillii, Leach, Dichelesthium sturionis, Herm., Anteacheres Duebenii, Sars, Anchorella uncinata, Müll., und Lernaea branchialis, L., Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 486 bis 492.

Indischer Ozean. 74 Arten von Brachyura, 15 Anomura, 8 Macroura, 3 Stomatopoda und 1 Amphipode auf den Seychellen und Amiranten von R. Coppinger gesammelt, mit Nennung anderer Fundorte, kritischen Bemerkungen und einer Vergleichungstabelle für das Vorkommen dieser Arten an der ostafrikanischen Küste einschl. des Rothen Meeres und jener Inseln aufgezählt von C. J. Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 513—575 Taf. 46—52. — 23 Arten von Decapoden und Stomapoden auf Mauritius von V. de Robillard gesammelt, worunter 1 neu und 5 bisher nicht von dieser Insel bekannte, beschreibt Miers in Proc. Zool. Society London 1884 S. 10—17 Taf. 1.

121 Arten von Brachyura, 25 Anomoura, 21 Macroura,

3 Stomatopoda, 16 Isopoda, 12 Amphipoda, nur 1 von Ostracoda und 3 Cirripedia, im Ganzen 262 Arten von Crustaceen. an der Nordküste von Australien, Torresstrasse und im Harafura-Meer gesammelt von R. W. Coppinger auf der Reise I. M. S. „Alert“ sind aufgezählt und die meisten derselben kritisch besprochen von C. J. Miers; Zool. Collections of H. M. „Alert“ S. 178—322 Taf. 18—34.

Australien. 65 Arten Isopoden, 10 Laemodipoden und einige Amphipoden aus Australien aufgezählt von W. A. Haswell, Proc. Linn. Soc. of New South Wales IX S. 993—1014 und 1031—1042, Taf. 46—53.

Beringsmeer. 21 Arten von Decapoden von Aur. und Arth. Krause gesammelt, bestimmt von Ferd. Richters, Abhandl. der Senckenberg. Gesellsch. XIII S. 401—407, 1 Taf.

Vier Arten freilebender Copepoden aus dem Beringsmeer gesammelt von Aur. und Arth. Krause, beschrieben von Poppe, Archiv für Naturgesch. L S. 281—304 Taf. 20—24.

Südliche kältere Meere. Ueber die Gattung Serolis siehe im speziellen Theil.

25 Arten von Isopoden, hauptsächlich von der Magellanstrasse, Patagonien, Kerguelen und Australien, während der Expedition der „Gazelle“ gesammelt, worunter mehrere neu, beschrieben von Th. Studer, Isopoden der Gazelle, Abhandl. d. Akad. d. Wissenschaften Berlin 1883 [1884] 26 S. 2 Taf.

Decapoda.

Inachidae. *Achaeus laeviculus*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 520 Taf. 46 Fig. A. Seychellen. — *A. affinis*, derselbe ebenda S. 188, Torresstrasse.

Oncinopus aranea Haan = *neptunus* Ad. und Wh. = *subpellucidus* Stimps = *angulatus* Hasw., Ostküste von Australien, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 190.

Anamathia, neuer Name für *Amathia* Roux, von Lamouroux bei den Bryozoen vergeben, Liste der bekannten Arten, *A. Agassizii* S. Smith wahrscheinlich = *crassa* A. Milne Edw., S. Smith, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 493.

Stilbognathus Martensii, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 521 Taf. 46 Fig. B. Amiranten- und Providence-Gruppe.

Malidae. *Egeria arachnoides* Rumph, einschliesslich *Herbstii* und *Indica* Miln. Edw., aber nicht *Cancer longipes* L., Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 191, 192.

Hyas coarctatus Leach vom Beringsmeer, jüngere Exemplare sind mit Schwämmen und Polypen bedeckt, ältere mit Balaniden, Richters, Abh. Senckenberg. Gesellsch. 1884 S. 402.

Paramithrax (*Chlorinoides* [Chor]) *Coppingeri* Hasw. und *aculeatus* Miln. Edw. var. *armatus*, Port Curtis und Insel Torres, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 192, 193 Taf. 18 Fig. A. — *P. longispinus* Haan var. *bituberculatus*, derselbe ebenda S. 522, Amiranter.

Hyastenus convexus, Port Molle, Ost-Australien und Notizen über andere Arten, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 136 und 134, 135. Taf. 18 Fig. B.

Eurynome Stimpsonii, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“, S. 523 Taf. 47 Fig. A. Providence Riff, Mascarenen.

Micippa Thalia Hbbl., var. *Haani*, Stimps, Providence Insel, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“, S. 524.

Paramicippa asperimanus, Insel Providence und Seychellen, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 525.

Periceridae. *Libinia emarginata* Leach, anatomische Beschreibung von E. A. Andrews, Transactions Connecticut Acad. VI S. 99—121, 3 Tafeln.

Entomonyx, neue Gattung, neben *Pericera*, zwei tiefe Spalten der tiefen, gut ausgebildeten Augenhöhle, Schnabel herabgebogen, keine Seitenreihe von Stacheln. *E. spinosus*, Providence Riff und Insel, Mascarenen, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 525, 526 Taf. 47 Fig. B.

Parthenopidae. *Lambrus turriger* White, Harafura Meer, Beschreibung, *hoplonotus* var. *granulosus*, Nordost-Australien, und L. (*Parthenopoides*) *harpax* Ad. und Wh. = ? *Sandrockii* Hasw., Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 201, 202.

Canceridae. *Banareia inconspicua*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 210, Taf. 19 Fig. C, Port Darwin.

Euxanthus tuberculosus, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 205 Taf. 19 Fig. A, Torresstrasse; *E. exsculptus* var. *rugosus*, derselbe ebenda S. 527, Amiranter.

Hypocoelus punctatus, Miers ebenda, S. 206 Taf. 19 Fig. B, Torresstrasse.

Xantho Macgilliorayi, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“, S. 211 Taf. 20 Fig. C, Port Molle und P. Curtis, östliches Australien.

Halimede? *Coppingeri*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 208 Taf. 20 Fig. B, Harafura-Meer.

Etisodes Electra Herbst = *frontalis* Dana = *rugosus* Lucas = *sculptilis* Heller, Nordost-Australien, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 218.

Chlorodius rufescens (Targ. Tozz) = *niger* Forsk., Miers, Proc. Zool. Soc. London 1884 S. 11.

Chlorodopsis granulatus (? Stimps. Pilodius), Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 216 Taf. 21 Fig. A, Port Denison und Port Molle.

Cymo Andreossii Aud. var. *quadrilobatus* [a], Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 533, rothes Meer.

Eriphiidae. *Galene granulata*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 208 Taf. 20 Fig. A. Port Darwin.

Pilumnus pulcher, Torresstrasse, *lanatus* ? Latr. Port Jackson, *seminudus* Torresstrasse, *seminudus* Port Denison, *cursor*? A. Milne-Edw., Port Denison, und *labyrinthicus* Port Molle, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 219—224 Taf. 21 Fig. B, C, Taf. 22 Fig. A—C.

Actumnus setifer Haan = *tomentosus* Dana, Varietäten, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 225, 226.

Cryptocoeloma, neue Gattung, Rückenschild quer verbreitert, oben beinahe eben, vorderer Seitenrand viel kürzer als der hintere und mit dem Stirnrand eine ununterbrochene Bogenlinie bildend, welche mit Härchen dicht besetzt ist. Gaumenleisten fast verschwunden, Augenhöhlen in die Quere, ganzrandig, oben durch den vorstehenden Rand des Rückenschildes bedeckt. *C. fimbriatum* (Milne Edw. *Pilumnus*) Torresstrasse. Nur das Weibchen bekannt. Gehört vielleicht zu den Grapsoiden. Miers, Zool. Coll. of H. M. S. „Alert“ S. 227 Taf. 23 Fig. A.

Eurüppellia, neuer Name für *Rüppellia* M. Edw., welcher bei den Dipteren vergeben ist, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 533, 534.

Tetralia cavimanus Heller, Seychellen, Varietät, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 537.

Portunidae. *Callinectes hastata*, bei den Männchen die Scheren vorherrschend blau, bei den Weibchen vorherrschend orange. Conn, Annals and Mag. of Nat. Hist. (5) XIII S. 71.

Achelous granulatus Miln. Edw., Varietät von der Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 230 Taf. 23 Fig. B.

Xiphonectes vigilans Dana, var. *obtusidentatus*, Seychellen, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 538 Taf. 48 Fig. A.

Thalamita quadrilobata, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 539 Taf. 48 Fig. B, Seychellen.

Goniosoma variegatum Fabr. = *Callianassa* Herbst, Beschreibung, und *spiniferum*, Port Molle, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 233, die letztere Taf. 23 Fig. C.

Telphusidae. *Telphusa fluviatilis*, Cyprien, Deby, Compt. rend. Soc. entom. Belg. (3) no. 42 p. CCLIX. — *T. crassa*? A. Milne Edw., Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 235.

Gonoplacidae. *Macrophthalmus punctulatus*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 237 Taf. 25 Fig. A. Port Jackson.

Euplax (*Chaenostoma*) *Boscii* Aud., Zusatz zu der Beschreibung, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 238 und 542.

Pseudorhombila vestita Haan, var. *sexdentata* (?? Haswell Eucrate), Harafura-Meer, und *sulcatifrons* Stimps. var. *Australiensis*, Port Molle, Miers Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 240—242 Taf. 24 Fig. B und C.

Carcinoplax integra, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 543 Taf. 48 Fig. C, Seychellen.

Camptoplax, neue Gattung, neben *Pilumnoplax* und *Heteroplax*, aber ohne Gaumenleisten; Basalglied der Fühler kurz, den untern Stirnfortsatz nicht erreichend; Ruthen am Basalglied des fünften Fusspaares, nicht auf dem Sternum. C. *Coppingeri*, Torresstrasse, Miers, Zool. Coll. of H. M. S. „Alert“ S. 239 Taf. 24 Fig. A.

Ceratoplax arcuata, Port Darwin, und ? *laevis*, Harafura-Meer, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 243—245 Taf. 25 Fig. B und C.

Grapsidae. *Metopograpsus messor* Forsk. var. *intermedius* M. Edw., Australien, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 245.

Pinnoteridae. *Xenophthalmodes Moebii* (Richters) zu den Rhizopoden verwiesen von Miers, Proc. Zool. Society London 1884 S. 12.

Leucosiidae. *Leucosia craniolaris*, *laevimana*, Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 259 Taf. 26 Fig. A.

Philyra rectangularis, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 546 Taf. 49 Fig. A. Seychellen.

Pseudophilyra polita, derselbe ebenda, S. 547 Taf. 49 Fig. B. Amiranten.

Ebalia granulata Rüpp., Beschreibung, Miers, Zool. Coll. H. M. S. „Alert“ S. 549.

Oreophorus frontalis, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 254 Taf. 26 Fig. B. Port Molle.

Arcania undecimspinosa Haam, einschliesslich *granulosa* Miers, Varietät, Miers, Zool. Coll. of H. M. S. „Alert“ S. 548.

Calappidae. *Calappa gallus* Hbst., var. *licornis*, Providence Insel, Mascarenen, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 550.

Matuta inermis, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 256 Taf. 26 Fig. C. Torresstrasse.

Corystidae. *Platycorystes Isenbeckii* Brandt, von St. Pauls's Insel, Beeringsmeer, Richters Abhandl. Senkenberg. Gesellsch. 1884 S. 2 Taf. Fig. 1—3, junge Exemplare derselben Art? im Megalopa-Stadium, ebenda S. 3 Fig. 4—8.

Paratymolus Miers, dessen Verwandtschaft mit *Telmessus* und *Homola*, P. *bituberculatus* Hasw. var. *gracilis* und P. *sexspinosus*, beide Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 261, letztere Taf. 27 Fig. B.

Dorippidae. *Dorippe dorsipes* L. (Cancer) = *quadridens* Fabr. Nordost-Australien und Harafura-Meer, und *Australiensis*, Port Denison und Moreton Bay, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 257 bis 259, letztere Taf. 26 Fig. D.

Ethusina, neue Gattung, S. Smith, Annual Report U. S. Fish Comm. für 1882 [1884] S. 345, nördlicher Atlantischer Ocean.

Cymopolia Whitei Miers Zool. Collect. of H. M. S. „Alert“ S. 551 Taf. 49 Fig. C., Seychellen.

Dromiidae. *Dromidia spougiosa* Stimps. var. *Stimpsonii*, Mozambique, Miers, Zool. Collection of H. M. S. „Alert“ S. 552 Taf. 50 Fig. A.

Petalomera pulchra, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 260 Taf. 27 Fig. A. Torresstrasse.

Homalodromia, neue Gattung neben *Pseudodromia*, aber Schale flach, die breite Stirne von zwei vorstehenden Lappen gebildet, welche die Basis der Fühler überragen und am Ende ausgehöhlt sind; das fünfte Fusspaar viel kürzer. H. *Coppingeri*, Providence Riff, Mascarenen, 24 Faden, Miers, Zool. Coll. „Alert“ S. 553, 554 Taf. 50 Fig. B.

Lithodidae. *Lithodes Camtschaticus*, Tilesius, junges Exemplar, Richters Abhandl. Senkenberg. Gesellsch. 1884 S. 404, die Stirngegend abgebildet Fig. 9, 10.

Paguridae. *Eupagurus compressipes*, Port Denison und *Kirkii*, Harafura-Meer, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 266, 267 Taf. 28 Fig. B und C. — Fünf neue Arten von Neuseeland, Filhol, Bulletin de la Société philomathique de France, Paris (7) VIII S. 66—68.

Pagurus guttatus Oliv.? Varietät von den Seychellen, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 555. — P. *Hessii*, derselbe ebenda S. 264 Taf. 28 Fig. a, Harufura-See.

Diogenes sectimanus, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 262 Taf. 27 Fig. C. Torresstrasse.

Ptychogaster, neue Gattung, Abdomen zweimal um sich selbst gedreht, *Pt. formosus*, Atlantischer Ocean, 4000 Meter tief, Alphonse Milne Edwards Crustaceen des Talisman, s. oben. S. 246.

Coenobita rubescens, Insel S. Thomé, West-Africa, Greef, Sitzungsber. d. Gesellsch. z. Bef. d. Naturwiss. zu Marburg No. 2 S. 53.

Porcellanidae. *Petrolisthes Haswelli*, Torresstrasse, annulipes White, Port Denison und Port Molle, und *corallicola* (? Haswell) Port Molle, mit Notizen über andere Arten, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 268—272 Taf. 29 Fig. A—C. — P. *Lamarekii* var. *asiaticus* Leach, Amiranten, Philippinen, Viti-Inseln, P. *annulipes*, White ined., Seychellen, *maculatus* Miln. Edw., Mozambique, Beschreibung, *villosus* (? Richters) Amiranten, derselbe ebenda S. 557, 559.

Porcellana platycheles Penn., Farbe lebend blassgelblich mit grauen Haaren, Kerbert, Tijdschr. Nederl. Dierkundige Vereeniging S. 2. — P. *navigatrix*, Brest, auf dem Kiel eines still liegenden Schiffes, der mit Tangen und Synascidien besetzt war, und *stenocheles*, nur ein weibliches Exemplar bekannt, Brest an einer ausgeworfenen *Cystoseira fibrosa* und Beschreibung der Larve von P. *platycheles* Penn., welche im Magen der

Makrele gefunden wurde. Hesse, Annales des Sciences Naturelles (6) XVII art. 5, 14 Seiten Taf. 17. — *P. nitida* Hasw. var. *rotundiformis*, Port Denison, dispar Stimps., Port Jackson und *quadrilobata*, Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 274—277 Taf. 30 Fig. B—D.

Polyonyx obesus White, Port Denison, Miers, Zool. Collection of H. M. S. „Alert“ S. 272 Taf. 29 Fig. D. — *P. biunguiculatus* Dana von den Seychellen und Amiranten, derselbe ebenda S. 558.

Platycheles pulchellus Hasw., Port Molle und Torresstrasse, derselbe ebenda, S. 273 Taf. 30 Fig. A.

Galateidae. *Galathea spinosirostris* (? Dana), Amiranten und Providence Insel, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 560. — *G. Australiensis* Stimps., Port Denison und *elegans* White, Insel Albany, derselbe ebenda S. 277, 278, erstere Taf. 31 Fig. A.

Galathodes Antonii, Alphonse Milne-Edwards, Crustaceen des Talisman, Tiefe 4000 Meter.

Munida Edwardsii, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 560 Taf. 51 Fig. A, Amiranten. — *M. spinulifera*, derselbe ebenda S. 279 Taf. 31 Fig. B, Harafura-See.

Munidopsis Whiteaves = *Galacantha* (A. Milne-Edwards), *crassa* und *similis*, Ostküste von Nordamerika 36 und 39° N. Br., 2574 und 1060 Fad., S. Smith, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 493—496 [1885].

Palinuridae. Der Bau des Kopfes bei *Palinurus* mit besonderer Beziehung auf die Klassifikation der Gattung wird behandelt von T. Jeffery Park, Transactions New Zealand Institute XVI S. 297—307, 1 Taf. — Augen-Ganglion von *Viallanes* beschrieben s. oben S. 239.

Palinurellus, Martens, einige Notizen über denselben, Pfeffer, Verhandl. d. Vereins für naturwiss. Unterhalt. Hamburg V 1882 S. 103.

Eryonidae. *Archaeastacus*, neue Gattung aus dem Lias von Lyme Regis, ungefähr ebenso nahe dem lebenden *Polycheles* als dem alten *Eryon*. Sp. Bate Geolog. Mag. (3) I Juli 1884 S. 7—9 Taf. 10, mag hier ausnahmsweise erwähnt werden.

Astacidae. Abnorme Färbung des gemeinen Hummers, Zoologist (3) VIII S. 491. — Rich. Rathbun giebt Bemerkungen über die Abnahme der Hummer in Nordamerika, Bull. Un. St. Fish Comm. IV S. 421 bis 426. — Hundert Hummer von der Fort Pond Bay, Long-Island, in die Chesapeake Bay übertragen, im Oktober 1883, W. M. Wood, Bull. Un. St. Fish Commission IV S. 16.

O. Micha macht Angaben über das Wachsthum des Flusskrebses und vergleicht seine Beobachtungen mit denen von Carbonnier, Souberain und Andern; nach Micha misst das frisch ausgeschlüpfte Thier im Monat Juli 9 mm., am Ende desselben Jahres 20 mm., im zweiten Jahr 30, im dritten 40, im vierten 60, im fünften 80, im siebenten 100, im zehnten 125, im dreizehnten 170—200. Circular des deutschen Fischereivereins

1884 S. 19—21. — Winke für die Besetzung von Teichen mit Krebsen von E. Friedel und O. Micha, Circular des deutschen Fischereivereins 1884 S. 3. — Krebspest s. oben S. 244.

Flusskrebs aus Turkestan, seine Aehnlichkeiten und Unterschiede von den andern in Russland vorkommenden Arten, welche in drei Gruppen geordnet werden: 1) aus dem Stromgebiet der Ostsee, 2) aus dem des Schwarzen und Kaspischen Meeres, 3) aus dem Aralsee. Die Unterschiede zwischen diesen 3 Gruppen sind aber nicht ganz constant. Schimkewitsch, Zoologischer Anzeiger VII S. 339—341.

Die bekannten Arten von *Cambarus*, 55, und *Astacus*, 14, mit ihrer Synonymie und geographischen Verbreitung werden aufgezählt von W. Faxon Proceedings of the Americ. Acad. of Arts and Sciences, Boston XX S. 135—158. — Derselbe hat bei *Cambarus rusticus* und *propinquus* beobachtet, dass Männchen der sogenannten ersten Form durch Häutung die zweite Form annehmen und er schliesst daraus, dass diese Formen nicht, wie bis jetzt angenommen wurde, besonderen Individuen angehören, also einen Dimorphismus bilden, sondern in demselben Individuum mehr oder weniger regelmässig abwechseln. American Journal of Science (3) XXVII S. 42—44, auch in Annals and Mag. of Nat. Hist. (5) XIII S. 147, 148, Auszug in American Naturalist XVIII S. 731.

Cambarus Diogenes, Beobachtungen über sein Graben und Bauen von R. S. Tarr, Nature No. 726, und C. C. Abbott, Amer. Naturalist XVIII S. 1157, der erstere betrachtet die sogenannten „Kamine“ einfach als zufällige Folge des Hinauswerfens der Erde beim Graben, der letztere glaubt, dass sie absichtlich und mit besonderer Sorgfalt vom Krebse aufgebaut werden.

Cambarus Hayi Macon, Mississippi, *pubescens* Georgia, *Alleni* Florida, *simulans* Texas und Kansas, *acuminatus* Süd-Carolina, *dubius* West-Virginien und Tennessee, *argillicola* Canada, Indiana, Kansas und Louisiana, *Uhleri* Maryland, *Girardianus* Alabama, *Jordani* Georgia, *cornutus* Kentucky, *medius* Montana, *Mississippiensis* Macon, Mississippi, *Palmeri* Tennessee, *Alabamensis* und *compressus* Alabama, *Sanbornii* Kentucky und Ohio, *Harrisoni* Montana, *Putnami* Kentucky, *forceps* Alabama und *Shufeldtii* Neu-Orleans, Faxon, Proceedings of the Americ. Acad. of Arts and Sciences, Boston XX S. 107—135. Abbildungen sind für später versprochen.

Nephrops occidentalis Randall, Exemplare von den Sandwichsinseln, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 131 Taf. 2 Fig. 1.

Nephrops Nowegicus L. Zoëa-Stadium, G. O. Sars, On the Metamorphosis of Decapoda, Bidrag til Kundskab on Decapodernes Forvandlingar I Christiania: 1884 8^o 50 Seiten 7 Tafeln, und Claus, Arbeiten des zoologischen Instituts in Wien V S. 318; s. oben S. 243.

Nephropsis atlantica, Norman Proc. Roy. Soc. Edinburg XI 1881—82 S. 684. Färöer-Canal 555 Faden.

Thalassinidae. *Callianassa Martensi* und *Mauritiana* (Miers) von Mauritius, Miers, Proc. Zool. Society London 1884 S. 13 Taf. 1 Fig. 1, 2.

Axius plectrorhynchus? Strahl, Port Molle, Beschreibung, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 282.

Evaxius, neue Gattung von Gebia und Axius unterschieden durch die Abwesenheit einer Fühlerschuppe; am zweiten Fusspaar eine Scheere. *C. tricarinatus* Zanzibar, ein einziges unvollkommenes Exemplar, dem das erste Fusspaar fehlt. Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 130 Taf. 1 Fig. 1.

Gebiopsis Darwiini, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 281 Taf. 32 Fig. A. Port Darwin.

Crangonidae. *Crangon tenuifrons*, Kodiak Archipel, Alaska, vulgaris F., auch an der West- und Ostküste von Amerika, Varietäten, *batei*, neuer Name für *intermedius* Bate 1863, nicht Stimpson 1860, *boreas* Phipps und Franciscorum Stimps., Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 128, 129 Taf. 1 Fig. 5—7 und 9.

Nectocrangon Alaskensis, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 128. Kodiak Archipel.

Hippolysmata Wurdmanni Stimps. und *intermedia* Kingsl. Bull. Essex Inst. XIV S. 128 Taf. 1 Fig. 4 und 8.

Atyidae. *Caridina Africana*, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 127 Taf. 1 Fig. 3. Zulu-Mission, Südafrika.

Alpheidae und Palaemonidae. *Alpheus*, einschliesslich *Betaeus* Dana, die 96 bekannten Arten aufgezählt und in Gruppen getheilt, mit Synonymie und Fundorten; Scheeren von *A. Packardii* Kingsl., *laevigatus* Guer., *Harfordi* Kingsl., *Websteri* Kingsl., *sinuosus* Guer., *Thetis* White und *Floridanus* Kingsl. abgebildet, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 109 bis 127 Taf. 2 Fig. 2—8. — *A. Edwardsii* Aud., minor Say, var. *Neptunus* Dana, Variabilität und Synonymie, *comatularum* Hasw., Torresstrasse, Beschreibung, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 284—290.

Hippolyte polaris Ross., Beringsmeer, Variabilität im Schnabel, äussere Geissel des ersten Fühlerpaares beim Männchen viel länger als beim Weibchen. Richters, Abhandl. Senckenberg. Gesellsch. 1884 S. 6 Taf. 1 Fig. 11—15.

Bythocaris gracilis und *nana*, Ostküste von Nordamerika, 35—40° N. Br., 65—142 Faden. S. Smith, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 497 bis 500.

Pontonia? *brevirostris*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 562, Seychellen, in Muscheln lebend.

Pontonia (*Conchodytes*) *tridaenae* Peters, Exemplar von der Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 290.

Coralliocaris? *tridentata*; Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 294 Taf. 22 Fig. C. Torresstrasse.

Harpilius inermis. Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 291 Taf. 32 Fig. B, Port Molle, in deren Innern der Schale von Pinna gefunden; eine andere nahverwandte Art aus dem Innern von Tridacna.

Anchistia Petitthoudtarsi ? Aud. = *grandis* Stimps., Port Molle, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 293.

Palaemon Africanus, Westküste von Afrika, *longimanus* Fabr. = *lar* Fabr. = *ornatus* Oliv., P. Ohionis Smith, Fundorte, Sinensis Heller, von Japan, *acanthurus* Wiegman. von der Westküste von Nicaragua, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 107, 108.

Leander Hammondi, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV S. 108 Taf. 1 Fig. 2, Baker's Insel, nördlicher Stiller Ocean.

Nematocarcinus gracilipes, Alphonse Milne-Edwards, Crustaceen des „Talisman.“

Glyphus, neue Gattung, Seitenstücke der Abdominalsegmente beim Weibchen zu einer Bruttasche ausgebildet. *G. marsupialis*, atlantischer Ocean, Alph. Milne-Edwards, Crustaceen des Talisman, s. oben S. 246.

Peneidae. Vorkommen von *Pasiphaea sivado*, C. F. Fish, Naturalist, (Yorks.) (2) X November S. 93.

Parapasiphaë, neue Gattung, S. Smith, Annual Report, U. S. Fish Comm. für 1882 S. 345, nördlicher Atlantischer Ocean.

Hymenodora glacialis (Buchholz *Pasiphae*), Ostküste von Nordamerika, 35—40° N. B. 861—2949 Fad., S. Smith Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 501, 502.

Acanthephyra microphthalma und *brevirostris* S. Smith, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 502, 506, Ostküste von Nordamerika, 36—39° N. Br. 1395—2949 Fad. [1885].

Ephyrina neue Gattung neben *Acanthephyra*, die beiden obern Glieder des ersten Fusspaares platt und sehr breit, anscheinend lamellenartige Deckel an den Seiten des Rückenschildes bildend; Schnabel nicht gezähnt; Abdomen nicht gekielt. *E. Benedicti*, Ostküste von Nordamerika, 40° N. B. 959 Faden, S. Smith Proceedings U. St. Nat. Museum VII S. 506 [1885].

Xiphocaris Martens, nicht identisch mit *Caulurus* Stimps, Mandibeln wie bei den Atyiden, Kingsley, Bull. Essex Inst. XIV. S. 127.

Penaeus, Exemplare und Fundorte in den Sammlungen von Salem, Boston und Philadelphia, Kingsley, Bull. Essex. Inst. XIV S. 105—107. — *P. Batei*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 296 Taf. 32 Fig. D., Albany-Insel, Australien. — *P. Dobsoni* (Miers) unterschieden von *styliferus* Miln. Edw. ebenda, Anmerkung. — *P. Richtersii*, Insel Cerf, Mascarenen, sowie Notizen über andere Arten, derselbe ebenda S. 563, 565 Taf. 52 Fig. A.

Solenocera Lucasii (Sp. Bate)? kleines weibliches Exemplar aus Mauritius beschreibt Miers Proc. Zool. Society 1884 S. 15.

Heterocarpus, neue Gattung, die beiden letzten Fusspaare sehr lang und wie Fühler gegliedert, westlich von Marocco, 1000—1500 Meter.

258 Prof. Ed. v. Martens: Bericht über die Leistungen in der

Alph. Milne-Edwards, Comptes Rendus de l'Academie des Sciences 1883, 17. Dezember S. 389; Annals and Magazine Nat. Hist. (5) XIII S. 224.

Benthocetes, neue Gattung, S. Smith Annual Report U. St. Fish Comm. für 1882 S. 345, nördlicher Atlantischer Ocean.

Benthonectes, neue Gattung, nahe *Benthocetes*, Endglieder des vierten und fünften Paares der Gehfüsse vielgliedrig, peitschenförmig, Mandibel mit spitzigem Kronfortsatz, Mandibeltaster schmal. *B. filipes*, Ostküste von Nordamerika, 39° N. Br. 693—1043 Fad. *Benthescymus Bartletti* von A. Milne Edwards (nicht S. Smith) ist wahrscheinlich dieselbe Art. S. Smith, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 500—511 [1885].

Schizopoda.

Vorläufige Notizen über die Schizopoden aus den Sammlungen von H. M. S. Challenger von G. O. Sars: in Vidensk. Selskabets Förhandl. Christiania 1883 no. 7, 43 S. 8°.

Euphausiidae. *Euphausia pellucida* Dana = *Mülleri* Dohrn = *Thysanopoda bidentata* G. O. Sars, nördlicher und südlicher Atlantischer Ocean, nördlicher und südlicher Stiller Ocean; *E. similis*, südlicher Atlantischer Ocean, *Murrayi* und *antarctica*, Antarktischer Ocean nahe der Eisgrenze, *mucronata*, nahe der Küste von Chile, *gibba*, nördlicher Atlantischer Ocean und tropischer Stiller Ocean, und *spinifera*, Harafura und Meer von Celebes G. O. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förhandl. 1883 No. 7 S. 12—19.

Gnathophausia calcarata, *Willemoesii*, *elegans* und *longispina*, Indischer und Stiller Ocean 255—1425 Fad., und *affinis* tropischer, Atlantischer Ocean 1500 Fad. G. O. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förh. 1884 No. 7 S. 5—8.

Thysanopoda obtusifrons, südlicher Stiller Ocean, *cristata* bei Mindanao 2050 Fad. und? *amblyons* bei Tristan d'Acunha, 1000 Fad., G. O. Sars Christiania Vid. Selsk. Förh. 1883 No. 7 S. 21—23.

Thysanoëssa ein Exemplar mit einer länglichen, flachen Masse von Eiern unter dem Cephalothorax am dritten Paar der Brustfüsse befestigt, von der Ostküste Nordamerikas in einer Tiefe von 1067 Fad., Sidn. Smith Americ. Journ. of Science (3) XXVIII S. 54.

Thysanoëssa gregaria, südlicher Atlantischer Ocean, Subantarktischer und Stiller Ocean, und *macrura*, Antarktischer Ocean nahe der Eisgrenze und bei Kerguelen, Oberfläche, G. O. Sars ebenda S. 26.

Nyctiphanes, neue Gattung, erstes Glied des Stiels der innern Fühler mit einem hautartigen, zurückgebogenem Blättchen versehen; siebentes Beinpaar gut ausgebildet, sein Stamm, abgesehen von dem Basalstück, aus zwei langen, dicht behaarten Stücken bestehend; letztes Fusspaar ganz rudimentär, ungegliedert. *N. Australis* Bass-Strasse und Port Jackson. Auch *Thysanopoda Couchii* Bell und *Norvegica* Sars gehören zu dieser Gattung, G. O. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förhandl. 1883 No. 7 S. 23, 24.

Nematoscelis, neue Gattung, nahe *Thysanoëssa*, zweites Beinpaar sehr lang und schmal, fadenförmig, fast ganz ohne Haare. *N. megalops*, südlicher Atlantischer Ocean, Oberfläche, *microps*, nördlicher Atlantischer Ocean und nördlicher Stiller Ocean, *tenella* tropischer und südlicher Atlantischer und Stiller Ocean, *rostrata*, tropischer Atlantischer Ocean. G. O. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förhandl. 1883 No. 7 S. 27—29.

Lophogastridae. *Ceratolepis*, neue Gattung. Fühlerschuppe schmal, gebogen, fest, ohne alle Borsten; Rückenschild gross, den ganzen vordern Theil des Körpers einschliesslich der Augen und Fühlerstiele bedeckend und in einen spitzigen Schnabel endigend; letztes Beinpaar ohne äussern Anhang; Schwanzfüsse sehr klein, ihre Platten kurz, lanzettförmig, und an beiden Rändern mit Borsten besetzt. *C. hamata*, Stiller Ocean, von Api bis Cap York. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förh. 1883 No. 7 S. 3, 4.

Encopiidae. *Encopia*, (Dana 1852) = *Chalarapsis* Will. Suhm *E. Australis* Dana, = *Ch. unguiculata* Will. Suhm, nördlicher Atlantischer Ocean 1000—1250 Fad., Subantarktischer Ocean 1800 Fad., nördlicher Stiller Ocean, 1875 Fad., G. O. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förh. 1883 No. 7 S. 9, 10.

Mysidae. *Boreomysis nobilis* G. O. Sars, Färöe-Canal, 540 Fad., Norman, Proc. Royal Soc. Edinburgh, XI S. 687. — *B. obtusata*, nördlicher Stiller Ocean 2740 Fad., und *microps*, nördlicher Atlantischer Ocean, 1250 Fad., G. O. Sars, Christiania Vid. Selsk. Förh. 1883 No. 7 S. 35.

Amblyops Crozetii (Will. Suhm mscr.) bei der Insel Crozet 1600 Fad. und *Australis*, Bass-Strasse, 38 Fad., G. O. Sars ebenda S. 36, 37.

Pseudomma Sarsii (Will. Suhm mscr.) Kerguelen 120 Fad. und Antarktischer Ocean, 1675 Fad., G. O. Sars ebenda S. 37.

Anchialus truncatus, nahe dem Cap der guten Hoffnung, Oberfläche, und *angustus* Bass-Strasse, 38 Fad., G. O. Sars, ebenda S. 38, 39.

Mysidopsis? incisa Bass-Strasse 38 Fad., G. O. Sars ebenda S. 39.

Euchaetomera, neue Gattung, sehr starke Borsten an den Beinen, Abdominalfüssen und Fühlerschuppen; Mittelglied der Schwanzflosse sehr kurz, lamellenförmig. *C. typica*, nördlicher Stiller Ocean, auf der Oberfläche, und *tenuis* nahe der Küste von Chile, G. O. Sars ebenda S. 41, 42.

Promysis? pusilla, Meer von Celebes, G. O. Sars ebenda S. 42.

Stomatopoda.

Squillidae. *Gonodactylus elegans*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 566 Taf. 52 Fig. B. Providence Insel, Mascarenen. — *G. trachurus* Martens von Mauritius, derselbe ebenda S. 16 Taf. 1 Fig. 3.

Amphipoda.

A. Gerstäcker behandelt in den 1884 erschienenen Heften seiner Bearbeitung der Crustaceen in H. G. Bronn's Klassen und Ordnungen des Thierreichs Lief. 11—15 den Bau und die Entwicklungsgeschichte der Amphipoden und bespricht ferner einige Punkte in Betreff ihrer äusseren Erscheinung und Lebensweise. Taf. 29—36 stellen die äussere Form verschiedener Amphipoden-Gattungen dar, Taf. 37 und 38 die Caprelliden und Cyamus, Taf. 39—46 die Anatomie, Taf. 47 und 48 die Entwicklungsgeschichte.

Orchestiidae. *Allorchestes crassicornis*, Haswell, var. *Coogeeensis*, Coogee Bay, Haswell Proc. Linn. Soc. New South Wales IX S. 1035 Taf. 46 Fig. 1.

Gammaridae. *Leucothoë spinicarpa* Abildg. = *articulosa* Mont., var. *commensalis* Hasw., Port Jackson, und *L. brevidigitata* Torres Strasse, Miers Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 312, 313, die letztere Taf. 34 Fig. A.

Atylus, Bemerkungen über einige australische Arten, Haswell, ebenda S. 1037.

Maera diversimanus, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 567 Taf. 62 Fig. D. Seychellen. — *M. Ramsayi*, Hasw., Port Jackson und Torresstrasse, *rubromaculata*? Stimps, Port Molle und *crassinana*, Port Jackson, derselbe ebenda S. 315, 316. — *M. festiva*, Hafen von Sidney und *M. petriei* Thoms. wahrscheinlich = *Megamaera subcarinata* Haswell, Geschlechtsunterschiede, Haswell Proceed. Linn. Soc. New South Wales IX S. 1037—1039, ersterer Taf. 46 Fig. 2. — *M. petriei* Thoms. = *Megamaera subcarinata* Hasw., New Zealand Journal of Science II S. 230.

Megamaera sp. von Port Jackson, *suensis* (? Hasw.), Port Denison, und *Thomsoni*, Torresstrasse, Miers Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 317—319, die letztgenannte Taf. 34 Fig. B.

Ampelisca compacta, Norman, Proc. Royal. Soc. Edinburg XI 1881—82 S. 688, Färöe-Canal, 530 Fad.

Microdeutopus Mortoni und *tenuipes* Hasw., Zusätze zu ihrer Beschreibung, Haswell, Proc. Linn. Soc. New South Wales IX S. 1040, 1041.

Glycerina affinis, Haswell, Proc. Linn. Soc. New South Wales IX S. 1036 Taf. 47 Fig. 1. Hafen von Sidney.

Halirages elegans, Norman Proceed. Royal Soc. Edinburg XI S. 688, Färöe-Canal 540 Fad.

Caprellidae. *Caprella attenuata*? Dana, Port Jackson, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 321 Taf. 34 Fig. C.

Proto condylata und *spinosa*, Haswell, Proc. Linn. Soc. New South Wales IX S. 993—997 Taf. 48 Fig. 1—4 und Taf. 49 Fig. 1. Australien,

sowie kritische Bemerkungen über andere Australische Caprelliden, ebenda, S. 997—1000, *Protella Australis*, Haswell, abgebildet Taf. 49 Fig. 2—4; eine weitere Notiz über letztere ebenda, S. 1042.

Isopoda.

Auszug aus der Schrift von Huet über die Anatomie der Isopoden (s. vor. Bericht S. 27) im *American Naturalist* XVIII S. 637, 638. Kritische Bemerkungen über dieselbe von M. Weber, *Bijdragen tot de Dierkunde Amsterdam* 1884 S. 39.

Tanaidae. Ueber die Familie im Allgemeinen s. Claus, *Apseudes*, weiter unten.

Tanais Örstedii Köy = *T. rhynchites* und *balticus* Fr. Müll. nach in Kiel gefundenen Exemplaren äusserlich und anatomisch ausführlich beschrieben von H. Blanc; er kommt schliesslich zu dem Resultat, dass die Tanaiiden eher zu den Isopoden als zu den Amphipoden gehören. *Recueil Zoologique Suisse* I S. 189—258 Taf. 10—12. (vgl. den vorigen Bericht S. 30.) — *T. Willemoesii*, Studer, Isopoden der Gazelle S. 29 Taf. 2 Fig. 10, Kerguelen, 120 Fad. — *T. tenuicornis* (Haswell 1882 als *Paratanais*) aufs Neue beschrieben, Haswell *Proc. Linn. Soc. New South Wales* IX S. 1006 Taf. 50 Fig. 1—8, Port Jackson.

Paratanais linearis derselbe ebenda S. 1008 Taf. 50 Fig. 9—16 Port Jackson. — *P. ignotus* ders. ebenda S. 1042 Taf. 47 Fig. 2, Taf. 46 Fig. 3, Fundort nicht angegeben.

Apseudes Latreilli M. Edw. aus dem adriatischen Meere, von C. Claus näher beschrieben; das Auge ist nicht gestielt, sondern sitzend und hat einen langen Stachel an seiner Vorderseite, die Lage der Kieme in einer durch eine Duplikatur der Rückenwand gebildeten Höhlung und einige andere Punkte zeigen eine nähere Verwandtschaft dieser Gattung mit den Schizopoden und Decapoden an. *Arbeiten des Zool. Instituts in Wien* Bd. V S. 319—330, 2 Tafn.

Apseudes spectabilis, Studer, Isopoden der Gazelle S. 23 Taf. 2 Fig. 9 Kerguelen.

Stylocheiron, neue Gattung, drittes Fusspaar sehr stark ausgebildet, sein drittes und viertes Glied sehr lang, ohne Borsten, das fünfte plötzlich angeschwollen und mit starken Borsten besetzt, welche zwischen die krummen Stacheln des kleinen, letzten Gliedes eingreifen, so dass beide zusammen ein Greif-Organ bilden. *S. carinatum*, Südsee und bei Celebes, an der Oberfläche, *Suhmii*, nördlich von Neuguinea, *longicorne* und *elongatum*, südatlantisch, *abbreviatum*, Australien und Celebes, G. O. Sars, *Christiania Vid. Selsk. Förhandl.* 1883 No. 7 S. 29—33.

Gnathiidae. *Anceus Danielii*, bei Brest, beide Geschlechter und alle Alter an derselben Stelle gefunden, auf lehmigem Boden zwischen den

Wurzeln der Pflanzen. Hesse, Annales des Sciences Naturelles (6) XVII art. 6. 11 Seiten Taf. 18.

Anceus ferox Haswell, Proc. Linn. Soc. New South Wales IX S. 1005 Taf. 52 Fig. 1—5. Port Jackson. — *A. antarcticus*, Studer, Isopoden der Gazelle S. 4, Patagonien 60 Fad.

Anthuridae. *Paranthura brachiata* Harger = *arctica* Heller, circumpolar, Weber, Bijdragen tot de Dierkunde, Amsterdam 1884 S. 4, 5.

Paranthura dimenensis, Hobarttown, *Miersi*, Port Jackson, und Varietät von *crassicornis* (Haswell 1881), Haswell, Proceed. Linn. Soc. New South Wales IX S. 1011—1013 Taf. 52 Fig. 5—13 und Taf. 53 Fig. 2 bis 5 und 8, 9.

Haliophasma purpureum (Haswell 1881) Fühler, derselbe ebenda S. 1014 Taf. 53 Fig. 6, 7.

Eisothistos neue Gattung, Körper schmal, fast cylindrisch; erstes Brustsegment sehr kurz, kaum grösser als der Kopf, die folgenden beim Weibchen stufenweise in Länge und Breite zunehmend, beim Männchen sehr lang und dünn. Erstes Fusspaar den folgenden ähnlich, ohne Scheere. *E. vermiformis*, Watson's Bay, Australien, in Röhren von *Vermilia* wohnend; das Endglied und die ausgebreiteten hintern Anhänge ahmen Deckel und Kfemen einer kleinen *Serpula* nach. Der Embryo im Ei ist nach der Rückenseite übergebogen. Haswell, Proc. Linnean Soc. New South Wales IX S. 676—678 Taf. 36, 37, beide Geschlechter und die Larve abgebildet.

Idoteidae. *Arcturus furcatus* Studer 1882, Kerguelen 60 Fad., ausführliche Beschreibung, Studer, Isopoden der Gazelle S. 12—14 Taf. 1 Fig. 3.

Arcturides cornutus Studer 1882, südlicher Indischer Ocean, 64° Long E. 47 Lat. E., 115 Fad., ausführliche Beschreibung, Studer, Isopoden der Gazelle S. 15—17 Taf. 1 Fig. 4.

Glyptonotus Sabini Kröy., keine Augen, vier Abdominalsegmente bei jungen, 5 bei älteren Exemplaren; auch die Anzahl der Glieder an den äusseren Fühlern ist nach Alter und Geschlecht verschieden; Beschreibung der Mund- und Geschlechtsorgane, Nachweis secundärer Geschlechtsunterschiede und sonstige anatomische Notizen, M. Weber, Bijdragen tot de Dierkunde, Amsterdam 1884 S. 8—31 Taf. 1, 2 und Taf. 3 Fig. 21 bis 23.

Idothea Miersii, Studer, Isopoden der Gazelle S. 17 Taf. 1 Fig. 5, Ostküste von Südamerika, 47° S. L. 63 Fad.

Munnopsidae. *Munnopsis typica* Sars, Weber, Bijdragen tot de Dierkunde 1884 S. 31 Taf. 3 Fig. 27, 28.

Asellidae. *Janthe Bovallii*, Studer, Isopoden der Gazelle S. 10 Taf. 1 Fig. 2, östliches Südamerika 47° S. L.

Stenetrium (Haswell) gehört zu den Aselliden, obwohl das vordere Fusspaar nach vorn gerichtet ist; Männchen von *St. armatum* beschrieben,

Haswell, Proc. Linn. Soc. of New South Wales IX, 4 S. 1009, 1010 Taf. 50 Fig. 1—12.

Oniscidae. Geographische Verbreitung s. oben S. 245.

Ligia Gauchichaudii var. *Australiensis* (? Dana), Port Molle, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 299.

Philougria marina, Chilton, Proc. Linnean Soc. New South Wales IX 3 S. 463—466 Taf. 11, Coogee Bay bei Sidney, an der Unterseite von Steinen, welche völlig unter Wasser waren, in Vertiefungen, welche auch bei der Ebbe mit Wasser gefüllt bleiben, nahe der Fluthgrenze.

Armadillo tongensis Budde Lund mscr., Studer, Isopoden der Gazelle S. 5, Vawau, Tonga-Inseln.

S. auch oben S. 245.

Serolidae. Serolis, Leach, allgemeine Bemerkungen über diese Gattung, geschlechtliche Unterschiede u. s. w., sowie Beschreibung von 6 Arten von den Crozet Inseln, Kerguelen und der Magellanstrasse, ovalis Stud. 1879 = *septemcarinata* Miers 1875, Studer, Isopoden der Gazelle S. 6—10, *S. convexa* Cunningh. Taf. 1 Fig. 1.

Serolis, vollständige Gattungsbeschreibung, anatomische und embryologische Einzelheiten verschiedene Arten betreffend, Liste von 22 Arten, wovon 16 von J. M. S. Challenger gesammelt wurden, beschrieben und abgebildet mit Notizen über ihre geographische und Tiefenverbreitung von Fr. Ev. Beddard, Voyage of H. M. S. Challenger, Zoology, Band XI 25 S. 10 Tafeln — die folgenden neun sind neu und sind von demselben auch in Proc. Zool. Soc. 1884 beschrieben worden.

Serolis *Bromleyana* (Will. Suhm mscr.), *neaera*, *gracilis*, *antarctica*, *Australiensis*, *elongata*, *pallida*, *longicaudata* und *minuta*, auf der Expedition des „Challenger“ an verschiedenen Orten gesammelt; die ganze Gattung ist auf die südliche Halbkugel beschränkt, ausgenommen zwei kürzlich von Californien und dem Senegal beschriebene Arten; die Arten aus seichtem Wasser kommen nicht weiter nördlich als 30° S. Br. vor, wo sie die Küsten aller Kontinente und der hauptsächlichsten Inselgruppen bewohnen; die Tiefwasserarten erreichen beinahe den Aequator; die grösste Tiefe, aus der ein Exemplar erhalten wurde, beträgt 2040 Fad. Die Augen der Arten des seichten Wassers sind gut ausgebildet, diejenigen der Tiefseearten mehr oder weniger unvollkommen, ohne Retinula, oder sie fehlen ganz wie bei *S. antarctica*. Beddard, Proc. Zool. Soc. London 1884 S. 330—341.

Sphaeromidae. *Cymodocea longistylis*, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 306 Taf. 23 Fig. 6, Torresstrasse. — *C. Darwinii* Cunningh., Ostküste von Südamerika, 47° S. L., Studer, Isopoden der Gazelle S. 18 Taf. 2 Fig. 6.

Nesaea Latreilli Leach, Geschlechtsunterschied und Mechanismus der Zusammenrollung, Studer, Isopoden der Gazelle S. 21.

Cilicaca Latreilli Leach, das Weibchen ist *Sphaeroma pubescens*

264 Prof. Ed. v. Martens: Bericht über die Leistungen in der

Miln. Edw., Port Jackson und Torresstrasse, var. *crassicaudata* Hasw., Harafura-Meer, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 308, 309.

Haswellia, neuer Name für *Calyptura* Haswell 1881, welcher vergeben ist, H. *carnea* Hasw., Port Jackson, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 311.

Cerceis bidentata Miln. Edw. var. *aspericaudata*, Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 306 Taf. 23 Fig. D.

Cassidina emarginata (Guer. Menev.), Magellanstrasse, Geschlechtsunterschiede, und *maculata*, Kerguelen, Studer, Isopoden der Gazelle S. 19, 20, die letztere Taf. 2 Fig. 7.

Cirolanidae. *Cirolana Schiödte*, Harafura-Meer, *tenuistylis*, Torresstrasse, und *lata* Hasw. var. *integra*, Insel Albany, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 302—304, die beiden erstgenannten Taf. 23 Fig. A und B. — *C. laevis*, Studer, Isopoden der Gazelle S. 21 Taf. 2 Fig. 8, in der Nähe von Queensland, 90 Fad.

Cirolana concharum Harger, neuer Wirth, Lockwood, Journ. Royal Microscopical Soc. (2) IV S. 51.

Aegidae. *Aega psora* Lütke. und *ventrosa* M. Sars, Unterschiede des Geschlechts und Alters, Weber, Bijdragen tot de Dierkunde 1884 S. 5, 6 Taf. 3 Fig. 24—26.

Aega Meinerti, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 305, König Georg's Sund, Australien.

Rocinela orientalis Schiödte und Meinert, Torresstrasse, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 305. Der Verfasser bezweifelt, dass die Anzahl der Glieder in der Fühlergeissel einen constanten Art-Unterschied bildet.

Conilera cylindracea verzehrt die innern Theile des Dornhais, F. Day, Proc. Zool. Soc. 1884 S. 44.

Cymothoidae. J. C. Schiödte und Fr. Meinert haben ihre Monographie der Cymothoaden beendet, indem sie in Naturhist-Tidskrift serie III Bd. XIV S. 221—454 die zweite Tribus „Cymothoinae“ und die dritte „Livonecinae“ behandeln. Die ersteren werden charakterisirt: Antennae saepissime, praesertim secundi paris, plus minusve teretes, nunquam dilatatae vel manifesto compressae. Antennae primi paris ad basin manifesto distantes. (Im Gegensatz zur ersten Tribus „Ceratothoinae“, die in dem vorhergehenden Band, XIII, behandelt sind.) Corpus saepissime convexum. Cauda a trunco manifesto discreta. Dieselben ordnen sich in folgenden Gattungen:

Antennae primi paris ad basin latius distantes.

Carina pedium parium quatuor posteriorum alta . . 1 *Cymothoa*.

Carina pedium parium quatuor post. leviter expressa

Corpus vel cauda saltem convexa.

Cauda obconica 2. *Telotha*.

Cauda subcylindrica 3. *Enisna*.

Corpus convexiusculum vel ferme planiusculum.

Cauda ad basin constricta 4. *Ichthyoxenus*.

Cauda obconica 5. *Catoessa*.

Antennae primi paris angustius distantes.

Annulus analis annulis ceteris caudalibus conjunctis

multo brevior 6. *Cinusa*.

Annulus analis annulis ceteris caudalibus conjunctis

multo longior 7. *Rhiothra*.

Ebenda S. 221—223.

Die Livonecinen werden charakterisirt:

Antennae saepissime compressiusculae, interdum, praesertim secundi paris, plus minusve teretes, nunquam dilatatae. Antennae primi paris saepissime late distantes, rarissime approximatae vel fere contiguae. Corpus saepissime convexum vel convexiusculum. Cauda trunco continua, saepissime alte vel peralte immersa. Dieselben zerfallen in folgende Gattungen: Annuli caudales manifeste discreti.

Pedes paris ultimi praecedentibus longitudine subaequales vel paulo longiores, ungulis uncinatis.

Truncus saltem pro parte gibbosus vel compressus.

Annuli posteriores trunci in latere altero

deplanate dilatati 1. *Agarna*.

Annuli posteriores trunci convexiusculi . . 2. *Idusa*.

Truncus totus convexiusculus.

Frons late vel breviter rotundata.

Corpus planiusculum 3. *Elihusa*.

Corpus convexiusculum.

Cauda minus profunde immersa . . 4. *Livoneca*.

Cauda peralte immersa 5. *Irona*.

Frons in angulum acutiusculum producta . 6. *Cterissa*.

Pedes paris ultimi praecedentibus abrupte longiores,

producti, ungulis subrectis 7. *Artystona*.

Annuli caudales coaliti vel concreti 8. *Urozeuctes*.

Ebenda S. 325—327.

Ein Nachtrag enthält die Beschreibungen einiger Arten aus früheren Gruppen, darunter neu *Renocila Indica*, Java, und *Braga Patagonica*, Küste am Rio Negro, ebenda S. 413—420, Taf. 18.

Ceratothoa imbricata Fabr. = *Banksii* Leach = *trigonocephala* Miln. Edw., Port Jackson, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 300.

Bregmocerella, neue Gattung. Ein langer, hornartiger Fortsatz in der Mundgegend, unmittelbar vor dem Epistom, Endsegment spitz verlängert, der äussere bewegliche Ast der Schwanzflossen verkümmert. *B. tricornis*, Port Jackson, Haswell, Proc. Linnean Soc. New South Wales IX S. 1004 Taf. 53 Fig. 1.

Cymothoa, 17 Arten beschrieben und abgebildet, die folgenden neu: *curta* auf *Anableps tetrophthalmus*, *exigua*, Panama und Galapagos, *bra-*

siliensis, Rio Janeiro, *plebeja*, Capverde, *gerris*, im Mund von Gerres *brasilensis*, *Januarii*, Rio Janeiro im Mund von Priacanthus und *Platessa*, *limbata*, Cap York, *indica*, Bangkok, *rhina*, Philippinen, *globosa*, im Mund von Ephippus *faber*, *truncata* und *eximia*, Indischer Ocean, *Borbonica*, Ile Reunion. — *C. excisa* Perty ist = *parasita* Reuss, wahrscheinlich auch die schon von Maregrave 1648 erwähnte Art; *C. eremita* Brünlich = *oestrum* Spengler = *stromatei* Bleeker. Schiödt u. Meinert a. a. O. S. 222—256 Taf. 6—10.

Telotha Henselii Martens (als *Cymothoa*) und *lunaris*, Brasilien, im Mund von Süßwasserfischen, Schiödt u. Meinert ebenda S. 286—292, Taf. 10 Fig. 11—14.

Enispa triangularis Bleeker (als *Cymothoa*), Indischer Ozean, dieselben ebenda S. 292—297, Taf. 11 Fig. 1, 2.

Ichthyoxenus Jellinghausii Herklots, Männchen und Weibchen zusammen in einer Tasche hinter den Bauchflossen an *Puntius maculatus*, einem Süßwasserfisch von Java, und *I. montanus*, Himalaya, an *Puntius sophore*, dieselben ebenda S. 297—309, Taf. 11 Fig. 3—17.

Catoessa scabricauda (Berliner Museum Mscr.), Insel Adenare bei Timor, dieselben ebenda S. 309—311, Taf. 12 Fig. 1, 2.

Cinusa tetrodontis im Mund von *Tetrodon Honckenii*, dieselben ebenda S. 311—315, Taf. 12 Fig. 3—7.

Riothra Cullipia, Indischer Ocean, dieselben ebenda S. 315—324, Taf. 12 Fig. 8—13.

Agarna carinata, St. Croix auf *Acanthurus chirurgus*, dieselben S. 328—334, Taf. 13 Fig. 1—6.

Idusa plagusia, Westindien, an der blinden Seite der Pleuronectide *Plagusia*, dieselben ebenda S. 334—336, Taf. 13 Fig. 7, 8.

Elthusa emarginata Bleeker (als *Livoneca*), Indischer Ocean, unter dem Kiemendeckel von *Upeneus*, ebenda S. 337—340, Taf. 13 Fig. 9, 10.

Livoneca, zwölf Arten beschrieben und abgebildet, darunter neu: *Panamensis*, Panama und Mazatlan, *caudata*, Japan, *Californica*, Californien, *Methepia*, Rio Janeiro an den Kiemen von *Achirus*, und *Samoënsis*, Samoa-Inseln, dieselben ebenda S. 344—381, Taf. 14—16.

Irona Renardi Bleeker (als *Livoneca*), Manila und Batavia, *vatic*, Manila, *melanosticta*, Japan und Sandwich-Inseln, *nana*, Westindien, Brasilien, dieselben ebenda S. 381—395, Taf. 16 Fig. 10—15, Taf. 17 Fig. 1—11.

Cterissa pterygota Kölbel (als *Livoneca*), Amboina, ebenda S. 396 bis 400, Taf. 17 Fig. 12—14.

Artystone tryibia Schiödt, Laplata und Brasilien, ebenda S. 401 bis 404, Taf. 18 Fig. 1—4.

Urozeuctes Owenii M. Edw., *monacanthi*, und *caudatus*, alle aus Australien, dieselben ebenda S. 404—412, Taf. 18 Fig. 5—12,

Bopyridae. *Phryxus abdominalis* Kroy und Gyge *Hippolytes* Kröy. Notizen über dieselben von Weber, *Bijdragen tot de Dierkunde*, Amsterdam 1884 S. 34, 35.

Cryptoniscidae. R. Kossmann bespricht die Geschichte der Kenntniss der Cryptonisciden, führt die bekannten Gattungen auf und erwähnt einige Eigenthümlichkeiten derselben, womit er die Resultate seiner eigenen Untersuchungen verbindet. Wahrscheinlich sind alle Individuen protandrisch zweigeschlechtlich, so dass sie in einem früheren Larvenstadium männlich sind, mit noch freier Ortsbewegung, und später als angeheftete Schmarotzer nur weiblich. Der Hohlraum, in welchem die Eier abgelegt werden und worin diese heranreifen, ist eine Einstülpung der Aussenseite des Körpers und daher liegen die Oeffnungen der Eileiter in diesem Hohlraum. Die sogenannte Leber ist eine Verdauungsdrüse, in welcher die Nahrung, nämlich das Blut anderer Crustaceen, von welchen diese Schmarotzer leben, enthalten ist und assimiliert wird, während der eigentliche Darm im späteren Zustand mehr oder weniger reduziert wird. Die Gattungen unterscheidet derselbe folgendermassen:

I. Parasitisch auf Cirripeden.

- a. auf *Balanus* und *Creusia* . . . 1. *Cryptothir* Dana 1852 =
Hemioniscus Buchholz 1866.
- b. auf parasitischen Cirripeden.
 - aa. frei in der Mantelhöhle . . . 2. *Eumetor* Kossm. 1872.
 - bb. den Mantel von innen aus
durchbohrend 3. *Liriopsis* M. Schultze 1859
= *Liriope* Rathke 1843.
 - cc. den Stiel von aussen an-
greifend.
 - aaa. Kopfstück kurz; auf
Peltogaster 4. *Cryptoniscus* Fr. Müll. 1870.
 - bbb. Kopfstück lang, ein-
gesenkt; auf *Sacculina* . . . 5. *Zeuxo* Kossm. 1872.

II. Parasitisch auf Ostracoden . . . 6. *Cyproniscus*.

III. Parasitisch auf Isopoden . . . 7. *Cabirops*.

Cabirops, neuer Name für *Cabira* (Kossmann 1872 vergeben).

Cyproniscus, neue Gattung auf das von G. O. Sars als *Cryptothiria* in *Oversigt of Norges Crustaceer* Förh. Selsk. Christ. 1882 S. 73 beschriebene Crustaceum begründet, aber nicht näher charakterisirt.

Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Berlin 1884 S. 457—473.

Cladocera.

C. L. Herrick's Final Report on the Crustacea of Minnesota giebt allgemeine Beschreibungen, zum Theil auch Abbildungen nicht nur der nordamerikanischen, sondern auch der europäischen Gattungen und Arten, theilweise europäischen Autoren entnommen, mit biologischen und kritischen Bemerkungen, so dass dieses Werk als Handbuch für die Kenntniss derselben im Allgemeinen dienen kann. Die Feinde dieser Thiere werden

in der Einleitung S. 8—12 einzeln aufgeführt, der Versuch eines Stammbaumes der Gattungen findet sich auf S. 15. Im Folgenden werden nur diejenigen Arten erwähnt werden, welche in Nordamerika leben und vom Verfasser ausführlicher beschrieben sind.

Sididae. *Pseudosida*, neue Gattung, unterscheidet sich von *Sida* durch dreigliedrige Fühler und durch die grosse Anzahl der Borsten an dem zweigliedrigen Seitenast derselben; die Geissel des ersten Fühlerpaares auch beim Weibchen lang. *Ps. bidentata*, Mobile-Bay in Alabama, Herrick, Crustaceen von Minnesota S. 20 Taf. K Fig. 9.

Daphniidae. *Daphnia pulex* var. *nasutus* [—a], Alabama und bei Lake Superior, *D. hyalina* Leydig, *galeata* Sars, *dubia* Herr., *Kalbergensis* SchädL. und *magniceps*, alle in Nordamerika, Herrick, Crustacea Minnesota S. 56—67, Taf. J, K, L, N, T und U.

Simocephalus congener Birge, Minnesota, *rostratus*, Ocean springs Mississippi, und *daphnoides* Herr., Fluss Tennessee, Herrick, ebenda S. 47, 48.

Ceriodaphnia scitula, Herrick, ebenda S. 46 Taf. B Fig. 5—7 Minnesota.

Scapholeberis armata, *angulata* Herrick und *nasuta* Birge, Herrick ebenda S. 43, 44 Taf. B Fig. 9—11 Taf. T Fig. 7, Alabama; *Sc. nasuta* Birge = *aurita* Fisch. Derselbe ebenda, S. 175.

Moina rectirostris Müll. und *paradoxa* Weism. 1877 auch im Thal des Mississippi, Herrick ebenda S. 34 Taf. A Fig. 1—11.

Lyncodaphnidae. *Macrothrix tenuicornis* Kurz und *pauper* Herr. Minnesota, Herrick, Crustacea of Minnesota S. 70 Taf. C Fig. 1—4 u. 12.

Lyncodaphnia macrothroides [macrotrichoides] Herr., grössere Seen von Minnesota, Herrick, ebenda S. 74, 75 Taf. B Fig. 12, 13 Taf. B₁ Fig. 1 und 3.

Ilyocryptus spinifer Herr., Minnesota, Herrick, ebenda S. 77 Taf. C Fig. 18, 19.

Lynceidae. *Acroperus leucocephalus* Koch, amerikanische Form, Herrick, Crustacea Minnesota S. 82 Taf. E Fig. 5.

Camptocercus macrurus Müll. und *rotundus* Herr., Minnesota, Herrick, ebenda S. 83, 84, der erstere Taf. E Fig. 10.

Alonopsis latissima Kurz und *media* Birge var., Minnesota, Herrick, ebenda S. 86, 87 Taf. C Fig. 8, 9 Taf. G Fig. 1 und 9.

Leydigia quadrangularis Leyd., Alabama, Herrick, ebenda S. 88 Taf. H Fig. 4.

Graptoleberis testudinaria Leyd. var., Minnesota, Herrick, ebenda S. 90.

Alona lineata Fischer var. *quadrangularis* Müll., *affinis* Leyd., alle von Minnesota, *A. glacialis* Birge varr. *tuberculata* und *laevis*, Herrick, ebenda S. 96—101 Taf. E. Fig. 1, 2, Taf. F Fig. 14, Taf. G Fig. 4—7 und 14.

Alonella pulchella und *excisa* Fischer, Minnesota, Herrick, ebenda S. 103, 104 Taf. Q Fig. 1—3 Taf. E Fig. 6 Taf. G Fig. 10, 11.

Pleuroxus affinis, Alabama, und *denticulatus*, *hamatus*, *unidens*

Birge und procurvus, Minnesota, Tennessee, Alabama, Herrick, ebenda S. 110—113 Taf. E Fig. 3, 4 Taf. F Fig. 15 Taf. G Fig. 12, 13 Taf. H Fig. 1, 2.

Chydorus sphaericus Müll., globosus Baird und coelatus Schoedl., Minnesota, Herrick, ebenda S. 116, 117 Taf. F Fig. 1—12.

Polyphemidae. Polyphemus pediculus (Geer) im kleinen und grossen Teich im Riesengebirge beobachtet von O. Zacharias, Zeitschr. für wissensch. Zoologie XLI S. 252.

Ostracoda.

W. Müller giebt ein Verzeichniss der von ihm an der Nord- und Ostsee beobachteten Cytheriden nebst anatomischen Bemerkungen über eine rudimentäre Schalendrüse am Auge von Xestoleberis nitida, über die Funktion der Antennendrüse, s. oben S. 241, und über die Homologie der Geschlechtsorgane, s. oben S. 242, Archiv f. Naturgesch. Bd. L S. 12 bis 17.

Seguenza setzt seine Beschreibung quaternärer Ostracoden aus Sicilien fort, Naturalista Siciliano III S. 115—118, 141—145, 179—183, 223—227, 262—266, 287—291, 308—311 und 349—352, Taf. I und II; die abgebildeten Arten werden unten erwähnt.

Paläozoische nordamerikanische Arten aus den Gattungen Leperditia, Isochilina, Primitia, Entomis und Entomidella, R. Jones, Ann. and Mag. of nat. hist. (5) XIV S. 339—347 und 391—402 Taf. 15.

Cypridae. Bairdia subdeltoidea Münster, in Messina lebend häufig und Messanen, ebendaher, Seguenza, Naturalista Siciliano III S. 124 bis 127, die erstere Taf. 1 Fig. 8.

Cytheridae. Cythere Venus, Rizzolo quaternär, mit var. Messanensis, lebend in Messina, Seguenza, Naturalista Siciliano III 1883 S. 48 und 149, Taf. 1 Fig. 7. — C. pellucida Baird., var. gracilis und C. mirabilis, Rizzolo quaternär, derselbe ebenda, S. 179 und 223 Taf. 1 Fig. 10 und Taf. 2 Fig. 4.

Cytheridea torosa Brady 1864 = lutea W. Müll. 1880, bei Greifswald beobachtet, Wilh. Müller, Archiv für Naturgesch. L S. 13.

Loxoconcha avellana (Brady, Normania), tenuis und seminulum, Seguenza, Naturalista Siciliano III S. 254—256 Taf. 1 Fig. 10 Taf. 2 Fig. 1 und 2, Messina.

Elpidium bromeliarum Fr. Müller, spinnend, Wilh. Müller, Archiv für Naturgesch. L S. 213, 216.

Xestoleberis producta Seguenza und succata, Seguenza, Naturalista Siciliano III S. 319 und 321 Taf. 1 Fig. 13, 14, Messina. — X. compressa, Messina, derselbe ebenda Bd. IV S. 45 Taf. 2 Fig. 3.

Cytherura exagonalis [hexag.], Seguenza, ebenda IV S. 47 Taf. 2 Fig. 4, Messina.

Cytheroïs, neue Gattung, Mund etwas mehr vorgezogen als gewöhnlich, Ober- und Unterlippe miteinander verwachsen, eine Saugscheibe bildend;

erstes Fühlerpaar, Geissel des zweiten und Mandibular-Palpen verlängert. Durch die Bildung der Mundtheile steht diese Gattung *Paradoxostoma* nahe und ist wahrscheinlich auch saugend, aber die Kiefer sind wie bei andern Cytheriden gebildet. *C. virens*, Insel Sylt, sehr beweglich, W. Müller, Archiv für Naturgeschichte Bd. L S. 15—17 Taf. 2 Fig. 10 bis 13.

Paradoxostoma, zwei unbestimmte Arten aus der Nordsee, W. Müller ebenda S. 15.

Cypridinidae. *Cypridina concinna* Jones? var. *problematica*, *C. foveolata*, *clathrata* Reuss, *deformis* Reuss var. *edentula* und *C. bimamillata*, Seguenza, Naturalista Siciliano III S. 116, 117, 141, 262 und 265 Taf. 1 Fig. 10, Taf. 2 Fig. 2, 3, 5 und 6. Rizzolo, quaternär.

Copepoda.

C. L. Herrick's „Final Report of the Crustacea of Minnesota“ enthält einen allgemeinen Bericht und spezielle Beschreibungen der nicht-parasitischen Süsswasser-Gattungen dieser Ordnung, nicht nur von Amerika, sondern auch von Europa, theilweise europäischen Autoren entnommen, mit vielen Abbildungen. Die Feinde derselben sind in der Einleitung S. 8—12 behandelt.

Argulidae. *Argulus*, 4 nordamerikanische Arten, auf verschiedenen Arten von Fischen gefunden, auch Seefischen, aufgezählt von R. Rathbun, Proc. Un. St. Nat. Mus. VII S. 484—485.

Calanidae. *Calanus cristatus* Kröy., vom Berings-Meer, Poppe, Archiv für Naturgeschichte L S. 282—286 Taf. 20 Fig. 1—6.

Temora affinis Poppe, auch im Golf von Mexico, Herrick, Crustacea Minnesota, S. 182.

Diaptomus Minnetonka, See Minnetonka, *sanguineus* Forb., *gigas* Forb. var. *maximus* Herr., *longirostris* Herr. var. *leptopus* Forb. und var. *similis*, und *D. pallidus* Herr. mit var. *sicilis* Herr., alle in den Ver. Staaten von Nordamerika, Herrick, Crust. Minnesota S. 135—142 Taf. Q Fig. 5—13 und 17, 18. — *D. laticeps* Sars im Mannsfelder Salzsee, Poppe, Zool. Anzeig. VII S. 499.

Pseudodiaptomus, neue Gattung, nahe *Diaptomus* und *Metridia*, Auge klein, Fühler anscheinend zweiundzwanzig-gliedrig in beiden Geschlechtern, der rechte beim Männchen knieförmig gebogen; innerer Ast des ersten Fühlerpaares anscheinend nur zwei- oder dreigliedrig; beide Aeste des ersten Fusspaares dreigliedrig; innerer Ast des fünften Fusspaares beim Männchen ähnlich wie bei *Diaptomus*, beim Weibchen schlank, einfach, dreigliedrig; Spermatophor gross, birnförmig. *P. pelagicus*, Golf von Mexico. Herrick, Final Report on the Crustacea of Minnesota S. 180 und 181.

Epischura lacustris Forbes, Minnesota, und *fluviatilis* Herrick, Alabama, Herrick, Crustacea Minnesota S. 131—133 Taf. Q Fig. 14—16.

Cyclopidae. *Cyclops ater* und *parvus* Herr., *brevispinosus*, grössere Seen von Minnesota, *oithonoides* Sars, *Thomasi* Forbes, *insectus* Forb.,

tenuicornis Claus, *modestus* Herr., *serrulatus* Fischer var. *elegans*, *fluviatilis* Herr., *phaleratus* Koch var. *affinis* Sars = *adolescens* Herr. = *perarmatus* Cragin, und *C. fimbriatus* Fischer, Ver. Staaten von Nordamerika, Herrick, Crust. Minnesota S. 144—163 Taf. O Fig. 17—19 Taf. Q2 Fig. 10—12 Taf. Q5, Taf. R, Taf. S, Taf. U Fig. 4, 9. — *C. alpestris* und *nivalis*, Daday, Term. Füzetek. VII S. 46, 47. Ungarn.

Harpacticidae. *Longipedia*, neue Gattung, nahe *Longipedia*, aber erstes Brustsegment getrennt, die zwei ersten Abdominalsegmente beim Weibchen verbunden; die vordern Fühler beim Männchen gut ausgebildet, fünfgliedrig und greifend; der innere Ast des zweiten Fusspaares beim Männchen auch greifend; zwei Eiersäckchen. *L. paguri*, Insel Sylt, in von Einsiedlerkrebsen bewohnten Schalen von *Neptunea antiqua* und *Buccinum undatum*. W. Müller, Archiv für Naturgeschichte Bd. L S. 19—22 Taf. 3.

Bradya limicola, Ocean springs, Mississippi, Herrick, Crustacea Minnesota S. 185.

Amyone [*Amymone*] und *Laophonte*, unbestimmte Arten aus dem Golf von Mexico, Herrick, ebenda S. 183.

Canthocamptus tenuicaudis mit *gracilis* Sars sehr nahe verwandt, Alabama, *Northumbrius* var. *Americanus*, Seen von Minnetonka und Calhoun, Illinoisensis Forb., Minneapolis, *Minnesotensis*, Minnesota, Herrick Crust. Minnesota S. 164—173 Taf. O Fig. 1—4, 20, 22 Taf. Q Fig. 15, 16 und Taf. T Fig. 1—6. — *C. ornatus* Daday Term. Füzetek VII S. 48 Ungarn.

Attheyella Brady, kritische Bemerkung, ders. ebenda S. 174.

Mesochra Lilljeborgii Boeck und *Adriatica*, in Triest im offenen Meer gefunden, Car., Archiv für Naturgesch. L S. 243, 244, Taf. 17 Fig. 1—4.

Laophonte pilosa, Triest, littoral, derselbe ebenda S. 245 Taf. 17 Fig. 5—15.

Thalestris pectinimana, Triest, im offenen Meer, derselbe ebenda S. 248 Taf. 18 Fig. 1—8.

Harpacticus chelifera Müll., var. *arcticus*, nördlicher Stiller Ocean und Beringsmeer, Poppe, Archiv für Naturgesch. L S. 296—302 Taf. 23 und 24. — *Harpacticus chelifera* Müll.? neue Varietät aus dem Golf von Mexico, Herrick, Crust. Minnesota S. 184.

Huntemannia, neue Gattung. Erstes Fusspaar stachlig, äusserer Ast zweigliedrig mit zwei langen Borsten, innerer kürzer, eingliedrig, in zwei Dornen endigend; erstes Fühlerpaar beim Weibchen fünfgliedrig; Mandibular-Palpus einfach, eingliedrig. *H. Jadensis*, Jadebusen, Poppe, Abhandl. des naturwiss. Vereins Bremen IX S. 57.

Idya furcata M. Edw. = *Tisbe ensifera* Fischer, Triest, im offenen Meer, Car, Archiv für Naturgesch. L S. 250 Taf. 18 Fig. 9, 10.

Peltidiidae. *Seutellidium Arthuri*, Stiller Ocean, 55° nördl. Br. auf Algen, Poppe, Archiv für Naturgesch. L S. 291—296 Taf. 21 Fig. 1 bis 4, Taf. 22 Fig. 1—12.

Zaus *Aurelii*, Stiller Ocean, 55° N. Br. auf Algen. Poppe, Archiv für Naturgesch. L S. 286—291 Taf. 20 Fig. 7—9, Taf. 21 Fig. 5—15.

Corycaeidae. Saphirina sp.? von Triest, Car., Archiv für Naturgesch. L S. 253 Taf. 18 Fig. 11—14.

Dichelesthidae. *Kröyeria galei-vulgaris*, Hesse, Annales des Sciences Naturelles (6) XVI S. 2 Taf. 1 Fig. 1—11 auf den Kiemen von *Galeus vulgaris*; nur das Weibchen bekannt.

Eudactylina squatinae-angeli, derselbe, ebenda S. 5 Taf. 2 Fig. 1—13 auf den Kiemen von *Squatina angelus*, sehr beweglich, Weibchen und Larve bekannt. — *E. musteli-laevis* und *carchariae* [sic!] *glauci* Hesse, ebenda S. 8 Taf. 3 Fig. 1—23 auf den Kiemen von *Mustelus laevis* und *Carcharias glaucus*, nur das Weibchen bekannt.

Pagodina carchariae [!] *glauci*, derselbe ebenda S. 13 Taf. 1 Fig. 12 bis 19, auf den Kiemen von *Carcharias glaucus*.

Lernanthropus, 2 neue Arten von S. Richiardi, Atti Societa Toscana di Scienza naturali, Pisa, proc. verb. IV S. 82.

Notodelphyidae? *Gastrodelpis*, neue Gattung, unsicherer Stellung, vielleicht mit *Sabellacheres* verwandt. *G. Clausii*, Adriatisches Meer, Gräffe, Boll. Soc. Adriatica di Scienze naturali Triest, VIII, Lief. I mit 1 Tafel.

Cirripedia.

Balanidae. *Balanus crenatus* Brug., Basis kalkig unter der Ebbegrenze, und *B. balanoides* L. Basis häutig, zwischen Fluth- und Ebbegrenze. Hoek, Schaaldieren van de Oosterschelde, Tijdschrift Nederl. Dierkundige Vereeniging Suppl. I Lief. 2 1884 31 S. 800, S. 3—5.

Acasta suleata Lam. Varietät von Albany-Insel, Miers, Zool. Collections of H. M. S. „Alert“ S. 322.

Peltogastridae. Y. Delages veröffentlicht seine Beobachtungen betreffend die Entwicklung von *Sacculina carcini* Thomp. (siehe vor. Bericht S. 22), ausführlicher in Archives de Zoologie expérimentale (2) II S. 417—448, 9 Tfn. — Auszug in Kosmos. XIV S. 454—457.

Sacculina panopei auf *Panopeus Herbstii* M. Edw., Florida, allgemeine Beschreibung, Gissler, American Naturalist XVIII S. 225—229, mit Holzschnitt.

Sphaerothyllacus, neue Gattung. *Sph. polycarpus*, Indischer Ocean, Sluiter, Natuurkundig Tijdschrift v. Nederlandsch Indië, Batavia, XLIII S. 201—204 mit 1 Tafel, auch besonders erschienen.

Xiphosura.

Notiz über die Häutung von *Limulus Polyphemus*, Lockwood American Naturalist Band XVIII S. 200. — Ueber den Testikel von *Limulus* W. B. S. Benham Transact. of the Linn. Soc. Lond. (2) II S. 362—366, 1 Taf., ein Auszug in Journ. Roy. microscop. Soc. (2) IV S. 49.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [51-2-1](#)

Autor(en)/Author(s): Martens Carl Eduard von

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Crustaceen während des Jahres 1884. 239-272](#)